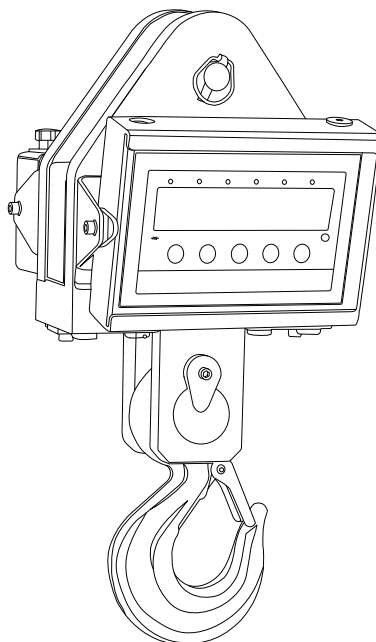


MCWHU

Elektronische Federwaage für professionellen Einsatz

BETRIEBS-, MONTAGE- UND WARTUNGSANLEITUNG

DEUTSCH



Sommario

KENNDATEN	8
Kenndaten des Herstellers	8
Kenndaten der Maschine	8
Identifikationsschild	8
EU-Konformitätserklärung	9
Maßgebliche Richtlinien	10
Beigestellte Unterlagen	10
EINLEITENDE INFORMATIONEN	11
Zielgruppe	11
Bereitstellung und Aufbewahrung	11
Aktualisierungen	11
Sprache	12
Bedienpersonal	12
In dieser Anleitung verwendete Symbole	12
Persönliche Schutzausrüstung	13
Garantie	14
SICHERHEIT	15
Geräuschentwicklung	15
Vibrationen	15
Restrisiken	15
An der Maschine angebrachte Sicherheitspiktogramme	16
BESCHREIBUNG	17
Sachgemäße (korrekte) Verwendung	17
Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung	17
Pflichten und Verbote	18
Pflichten des Bedienpersonals	18
Verbote für das Bedienpersonal	18
Technische Daten	19
Zulässige Umgebungsbedingungen	20

Hauptkomponenten	21
Batterie	22
Verfahren zum Laden der Batterie	23
Ladegerät (optionales Kit MCWCB)	26
Ladegerät (optionales Kit MCWCB-1)	26
Optionale Komponenten	27
VERPACKUNG UND HANDLING	30
Wichtige Hinweise zu Verpackung und Handling	30
Verpackung	31
Handhabung der Verpackung (Holzkiste)	31
MONTAGE	32
Montagehinweise	32
Montagevorgang	33
BEDIENELEMENTE	34
Anzeigen des Bedienfelds	34
Tasten des Bedienfelds	35
Fernbedienung	36
VERWENDUNG	37
Allgemeine Hinweise für den bestimmungsgemäßen Gebrauch	37
Bedingungen der Federwaage	38
Kontrollen vor der Verwendung	39
Anheben der Last und Ablesen des Gewichts	39
GRUNDFUNKTIONEN DER WAAGE	40
Einschalten - On	40
Ausschalten - Off	40
Null	40
Einstellen der Bildschirmhelligkeit	41
Automatische Wägung der Tara	42
Löschen der Tara	42

Einstellen eines bekannten Tarawerts (PT)	43
Metrische Informationen	44
ERWEITERTE FUNKTIONEN DER WAAGE	45
Aufrufen des Funktionsmenüs	45
Wechseln zwischen Netto- und Bruttogewicht	46
Umrechnung der Maßeinheit	47
Einfrieren des Wägevorgangs am Display	49
Gewichtsspitze	50
MESSTECHNISCHE INFORMATIONEN ZUR WAAGE	51
WARTUNG	52
MÖGLICHE STÖRUNGEN UND ABHILFEN	53
Fehlermeldungen	54

DIE SEITE WURDE ABSICHTLICH LEER GELASSEN

Sehr geehrter Kunde, vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt **DINI ARGEO** entschieden haben.

Die von Ihnen erworbene Federwaage eignet sich vortrefflich für den Einsatz im industriellen Bereich.

Sie ist mit einer leistungsfähigen, präzisen und robusten Wäge-Elektronik ausgestattet und verfügt über ein Multifunktionsprogramm, das Sie bei Ihrer täglichen Arbeit unterstützt. Lesen Sie bitte vor Beginn jeglicher Tätigkeiten diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, damit Sie das Gerät in völliger Sicherheit verwenden können und sich mit allen Funktionen, mit denen es ausgestattet ist, vertraut machen können.

Sicherheitsinformationen - Warnhinweise

Die in dieser Anleitung aufgeführten und mit dem Symbol  gekennzeichneten Sicherheitsmaßnahmen sind bei allen Tätigkeiten hinsichtlich Montage, Verwendung, Wartung und Reparatur des Wägesystems zu beachten.

Jede andere als die in dieser Anleitung angegebene Verwendung sowie die Nichtbeachtung der Sicherheitsmaßnahmen entbindet den Hersteller von jeglicher Verantwortung und führt zum Verfall der Produktgarantie.

- Bitte lesen Sie vor der Ausführung irgendeiner Arbeit aufmerksam dieses Handbuch.
- Die Federwaage **NIEMALS** über die auf dem Typenschild des Gewichtsanzeigergerätes angegebene Höchstlast hinaus beladen.
- **ES IST** verboten, die Waage in Umgebungen mit Brand- oder Explosionsgefahr zu verwenden.
- Die Last erst dann anhaken, wenn sie am Boden steht.
- Vor dem Verwenden der Federwaage sicherstellen, dass sie einwandfrei funktionsfähig ist.
- Zur Erzielung eines korrekten Wäageergebnisses muss die Last um mindestens 5-10 cm vom Boden angehoben werden (siehe Absatz „**Anheben der Last und Ablesen des Gewichts**“).
- Die Federwaage darf keinen Witterungseinflüssen ausgesetzt werden (Sonne, Regen usw.).
- Die Federwaage in Umgebungen mit gemäßigter Temperatur und Feuchtigkeit (nicht kondensierend) einsetzen.
- Bei Verwendung der Federwaage dürfen keine Vibrationen vorliegen.
- Die Hinweise in diesem Handbuch bezüglich der Federwaage aufmerksam lesen und befolgen.
- Zur Reinigung der Federwaage keine Lösungsmittel oder aggressive Reinigungsmittel verwenden.
- Es ist verboten, an der Federwaage ohne Genehmigung des Herstellers jegliche Änderungen vorzunehmen.
- Es ist verboten, die Federwaage zu verwenden, wenn sie die Sicherheitskriterien nicht mehr erfüllt.
- Es ist verboten, zur Reinigung des Instruments entflammbare Produkte zu verwenden.
- Es ist verboten, die Federwaage unter Verwendung direkter Wasserstrahlen zu reinigen.
- Keine Flüssigkeiten auf das Anzeigergerät gießen.
- Alles, was nicht ausdrücklich in diesem Handbuch beschrieben wurde, gilt als unsachgemäßer Gebrauch des Geräts.

i



- Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Produkt weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer zu den entsprechenden Abfalltrennungszentren gebracht oder beim Kauf eines neuen gleichwertigen Produkts an den Einzelhändler zurückgegeben werden muss.
- Eine angemessene Abfalltrennung des Produkts für das anschließende Recycling trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit zu vermeiden und das Recycling von Materialien zu fördern. Die unbefugte Entsorgung des Produkts durch den Nutzer hat die Anwendung der gesetzlich vorgesehenen Ordnungsstrafen zur Folge.

KENNDATEN

Kenndaten des Herstellers

Hersteller **DINI ARGEO s.r.l.**
Adresse **Via della Fisica, 20**
41042 Spezzano di Fiorano Mod.se (MO) - Italien
Tel. +39 0536 843418 - Fax +39 0536 843521
info@diniargeo.com

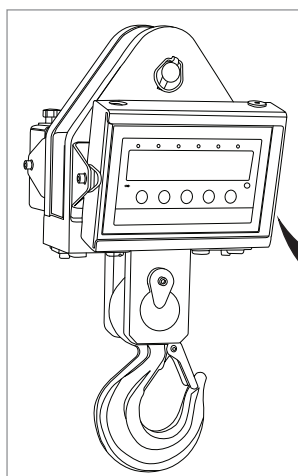
Kenndaten der Maschine

Maschine **DIGITALE FEDERWAAGE**
Modell **MCWHU**

Identifikationsschild

Die Maschine ist auf der rechten Seite mit einem Identifikationsschild versehen.

Auf den Schild sind die Kenndaten der Maschine angegeben, die gegebenenfalls dem Kundendienst mitzuteilen sind.



Mod. MCWHU6-x	0200-WL-05741	0200-NAWI-06082
Sn 1234567890	-10°C / 40°C	12 V DC
Max B1W1	6000 kg	CE
Min	2 kg	III
e=	1 kg	
Dini Argeo - v. Fisica, 20 - 41042 Fiorano (MO) Italy		



ACHTUNG!

Es ist streng verboten, das CE-Identifikationsschild zu entfernen oder durch andere Schilder zu ersetzen. Falls das Schild versehentlich beschädigt oder entfernt wird, ist der Kunde verpflichtet, dies dem Hersteller mitzuteilen.

EU-Konformitätserklärung

Die EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: www.diniargeo.com, indem Sie die Seriennummer auf dem Identifikationschild des Produkts eingeben.



A RICE LAKE WEIGHING SYSTEMS COMPANY



EU DECLARATION OF CONFORMITY

EU-KONFORMITÄTSEKLRÄUNG, DÉCLARATION UE DE CONFORMITÉ, DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD, DICHIARAZIONE DI CONFORMITA' UE, DECLARAÇÃO UE DE CONFORMIDADE, DECLARAȚIA UE DE CONFORMITATE, ES - IZJAVA O SKLADNOSTI, ES ATTIKTIES DEKLARACIJA , ES VYHLÁSENIE O ZHODE,EU DECLARATI DEKLARACJA ZGODNOSCI,EU NYILATKOZÁS FELELŐSÉGI NYILATKOZAT

English We declare under our sole responsibility that the products to which this declaration refers to, conform to the following standard(s) or other regulations document(s).

Deutsch Wir erklären unter unserer alleinigen Verantwortung, dass die Produkte auf die sich diese Erklärung bezieht, den folgenden Normen und Regulierungsbestimmungen entsprechen.

Français Nous déclarons sous notre responsabilité que les produits auxquels se rapporte la présente déclaration sont conformes à la/aux norme/s suivante/s ou au/aux document/s normatif/s suivant/s.

Español Nosotros declaramos bajo nuestra responsabilidad que los productos a los que se refiere la presente declaración, están en conformidad con la/s siguiente/s norma/s o documento/s normativo/s.

Italiano Noi dichiariamo sotto nostra unica responsabilità che i prodotti ai quali si riferisce la presente dichiarazione, sono conformi alla/e seguente/i norma/e o documento/i normativo/i.

Portugues Declaramos sob nossa exclusiva responsabilidade que os produtos a que se refere esta declaração, são conformes ao seguinte padrão eo documento de regulamentação.

Romana Declaram pe propria raspundere ca produsele la care se refera aceasta declaratie sunt conforme cu urmatoarele standarde sau alte documente normative.

Slovene S polno odgovornostjo izjavljamo, da so izdelki, na katere se nanaša ta izjava skladni s sledečim/imi standardom/i ali normativom/i dokumentom/i.

Lietuvių esame visiškai atsakingi už tai, kad produktai, kurie yra paminėti šioje deklaracijoje, atitinka šiuos standartus ar kitus reglamentavimo dokumentus.

Fabbricante/Manufacturer/Fabricant/Hersteller/Gamintojas:	DINI AR GEO S.r.l. Via della Fisica,20 Fiorano Modenese (MO) Italy	
Tipo/Type/Tipas/Tipas/Typ/: Modello/Model/Code/Modell/Modello	MCWHU	MCWHU10-3
Numero di serie/Seriai number/Numéro di série/Seriennummer, Serijinis numeris/Sériové číslo:	dini_mcwhu	
N° CE del Tipo/ EC type Examination certificate/ CE de type Examination / EB tipo patvirtinimo sertifikatas/ES certifikát typu :	0200-NAWI-06082	Notified Body FORCE CERTIFICATION
Certificato di prova / Parts (Test) Certificate / Certificat (d'essai) / Certificate / Teilegutachten (Prüfschein)/ Bandyų sertifikatas/Test certifikát/Tipusenged	0200-WL-05741	

EU Directive	Standards
2014/30/EU EMC	EN 60950-1 : 2006
2014/35/EU LVD	EN 60950-1 : 2006
2011/65/EU (RoHS)	EN 60950-1 : 2006, EN 60950-2 : 2006, EN 60950-3 : 2006, EN 60950-4 : 2006, EN 60950-5 : 2006, EN 60950-6 : 2006, EN 60950-7 : 2006, EN 60950-8 : 2006, EN 60950-9 : 2006, EN 60950-10 : 2006, EN 60950-11 : 2006, EN 60950-12 : 2006, EN 60950-13 : 2006, EN 60950-14 : 2006, EN 60950-15 : 2006, EN 60950-16 : 2006, EN 60950-17 : 2006, EN 60950-18 : 2006, EN 60950-19 : 2006, EN 60950-20 : 2006, EN 60950-21 : 2006, EN 60950-22 : 2006, EN 60950-23 : 2006, EN 60950-24 : 2006, EN 60950-25 : 2006, EN 60950-26 : 2006, EN 60950-27 : 2006, EN 60950-28 : 2006, EN 60950-29 : 2006, EN 60950-30 : 2006, EN 60950-31 : 2006, EN 60950-32 : 2006, EN 60950-33 : 2006, EN 60950-34 : 2006, EN 60950-35 : 2006, EN 60950-36 : 2006, EN 60950-37 : 2006, EN 60950-38 : 2006, EN 60950-39 : 2006, EN 60950-40 : 2006, EN 60950-41 : 2006, EN 60950-42 : 2006, EN 60950-43 : 2006, EN 60950-44 : 2006, EN 60950-45 : 2006, EN 60950-46 : 2006, EN 60950-47 : 2006, EN 60950-48 : 2006, EN 60950-49 : 2006, EN 60950-50 : 2006, EN 60950-51 : 2006, EN 60950-52 : 2006, EN 60950-53 : 2006, EN 60950-54 : 2006, EN 60950-55 : 2006, EN 60950-56 : 2006, EN 60950-57 : 2006, EN 60950-58 : 2006, EN 60950-59 : 2006, EN 60950-60 : 2006, EN 60950-61 : 2006, EN 60950-62 : 2006, EN 60950-63 : 2006, EN 60950-64 : 2006, EN 60950-65 : 2006, EN 60950-66 : 2006, EN 60950-67 : 2006, EN 60950-68 : 2006, EN 60950-69 : 2006, EN 60950-70 : 2006, EN 60950-71 : 2006, EN 60950-72 : 2006, EN 60950-73 : 2006, EN 60950-74 : 2006, EN 60950-75 : 2006, EN 60950-76 : 2006, EN 60950-77 : 2006, EN 60950-78 : 2006, EN 60950-79 : 2006, EN 60950-80 : 2006, EN 60950-81 : 2006, EN 60950-82 : 2006, EN 60950-83 : 2006, EN 60950-84 : 2006, EN 60950-85 : 2006, EN 60950-86 : 2006, EN 60950-87 : 2006, EN 60950-88 : 2006, EN 60950-89 : 2006, EN 60950-90 : 2006, EN 60950-91 : 2006, EN 60950-92 : 2006, EN 60950-93 : 2006, EN 60950-94 : 2006, EN 60950-95 : 2006, EN 60950-96 : 2006, EN 60950-97 : 2006, EN 60950-98 : 2006, EN 60950-99 : 2006, EN 60950-100 : 2006
2006/42/EC	EN 60950-1 : 2006, EN 60950-2 : 2006, EN 60950-3 : 2006, EN 60950-4 : 2006, EN 60950-5 : 2006, EN 60950-6 : 2006, EN 60950-7 : 2006, EN 60950-8 : 2006, EN 60950-9 : 2006, EN 60950-10 : 2006, EN 60950-11 : 2006, EN 60950-12 : 2006, EN 60950-13 : 2006, EN 60950-14 : 2006, EN 60950-15 : 2006, EN 60950-16 : 2006, EN 60950-17 : 2006, EN 60950-18 : 2006, EN 60950-19 : 2006, EN 60950-20 : 2006, EN 60950-21 : 2006, EN 60950-22 : 2006, EN 60950-23 : 2006, EN 60950-24 : 2006, EN 60950-25 : 2006, EN 60950-26 : 2006, EN 60950-27 : 2006, EN 60950-28 : 2006, EN 60950-29 : 2006, EN 60950-30 : 2006, EN 60950-31 : 2006, EN 60950-32 : 2006, EN 60950-33 : 2006, EN 60950-34 : 2006, EN 60950-35 : 2006, EN 60950-36 : 2006, EN 60950-37 : 2006, EN 60950-38 : 2006, EN 60950-39 : 2006, EN 60950-40 : 2006, EN 60950-41 : 2006, EN 60950-42 : 2006, EN 60950-43 : 2006, EN 60950-44 : 2006, EN 60950-45 : 2006, EN 60950-46 : 2006, EN 60950-47 : 2006, EN 60950-48 : 2006, EN 60950-49 : 2006, EN 60950-50 : 2006, EN 60950-51 : 2006, EN 60950-52 : 2006, EN 60950-53 : 2006, EN 60950-54 : 2006, EN 60950-55 : 2006, EN 60950-56 : 2006, EN 60950-57 : 2006, EN 60950-58 : 2006, EN 60950-59 : 2006, EN 60950-60 : 2006, EN 60950-61 : 2006, EN 60950-62 : 2006, EN 60950-63 : 2006, EN 60950-64 : 2006, EN 60950-65 : 2006, EN 60950-66 : 2006, EN 60950-67 : 2006, EN 60950-68 : 2006, EN 60950-69 : 2006, EN 60950-70 : 2006, EN 60950-71 : 2006, EN 60950-72 : 2006, EN 60950-73 : 2006, EN 60950-74 : 2006, EN 60950-75 : 2006, EN 60950-76 : 2006, EN 60950-77 : 2006, EN 60950-78 : 2006, EN 60950-79 : 2006, EN 60950-80 : 2006, EN 60950-81 : 2006, EN 60950-82 : 2006, EN 60950-83 : 2006, EN 60950-84 : 2006, EN 60950-85 : 2006, EN 60950-86 : 2006, EN 60950-87 : 2006, EN 60950-88 : 2006, EN 60950-89 : 2006, EN 60950-90 : 2006, EN 60950-91 : 2006, EN 60950-92 : 2006, EN 60950-93 : 2006, EN 60950-94 : 2006, EN 60950-95 : 2006, EN 60950-96 : 2006, EN 60950-97 : 2006, EN 60950-98 : 2006, EN 60950-99 : 2006, EN 60950-100 : 2006

We declare that the products are only affected by minor or formal changes with respect to the new edition of the standards and they still comply with the above mentioned Directives. These changes are not relevant for the compliance with the essential health and safety requirements. This declaration is therefore valid if the marking and the certificates of the above mentioned products correspond to the previous edition of the standards.

Fiorano Modenese (MO) Italy, 12/05/2022

Signature
Mark Johnson Jr.
President

Maßgebliche Richtlinien

Die von **DINI ARGEO s.r.l.** gelieferte Maschine gehört nicht zu einer der in Anhang IV der Maschinenrichtlinie aufgeführten Kategorien von Maschinen. Zur Bescheinigung der Konformität der Maschine mit den Bestimmungen dieser Richtlinie wendet **DINI ARGEO s.r.l.** daher das in Anhang VIII aufgeführte Konformitätsbewertungsverfahren mit interner Kontrolle bei der Herstellung der Maschine an.

Um die Konformität der Maschine mit den Bestimmungen der Richtlinie zu bescheinigen, hat **DINI ARGEO** vor dem Inverkehrbringen eine Risikobewertung durchgeführt, um die Einhaltung der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der Richtlinie zu begutachten, sowie die in den angewandten Normen geforderten Untersuchungen und Prüfungen vorgenommen.

Die technischen Herstellungsunterlagen wurden gemäß Anhang VII der **Richtlinie 2006/42/EG** erstellt und wird den Aufsichtsbehörden auf begründeten Antrag gemäß den einschlägigen geltenden Rechtsvorschriften zur Überprüfung zur Verfügung gestellt.

DINI ARGEO s.r.l. bringt die Maschine somit in Verkehr und versieht sie mit:

- CE-Kennzeichnung
- EU-Konformitätserklärung
- Betriebs-, Montage- und Wartungsanleitung (die Unterlagen wurden unter Beachtung von Punkt 1.7.4 der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG abgefasst)

Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass die Maschine in Übereinstimmung mit den folgenden Richtlinien konstruiert wurde:

- **Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**
- **Richtlinie 2014/30/EU über elektromagnetische Verträglichkeit**
- **2011/65/EU (RoHS)**

Und dass die folgenden harmonisierten Normen angewandt wurden:

- **EN 61000-6-2 : 2005**
- **EN 61000-6-4 : 2007 + A1 : 2011**
- **EN 61326-1 : 2013**
- **EN 55011 : 2009 + A1 : 2010**
- **EN 31326-1 : 2013**
- **EN 61010-1 : 2010**
- **EN IEC 63000 : 2018**
- **UNI EN 13155 : 2021**
- **UNI EN 13889**

Beigestellte Unterlagen

- Die **EU-Konformitätserklärung** steht auf der Webseite diniargeo.com im Bereich Dokumente zur Verfügung
- Das **Abnahmezertifikat** steht auf der Webseite diniargeo.com im Bereich Dokumente zur Verfügung
- Das **Benutzerhandbuch** steht auf der Webseite diniargeo.com im Bereich Dokumente zur Verfügung
- **Sicherheits- und Wartungsanleitungen** wurden der Federwaage beigestellt

EINLEITENDE INFORMATIONEN

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich an die Personen, die sich mit der Bedienung und Verwaltung der Maschine in allen Phasen ihres technischen Lebens befassen. Darin werden die Sachverhalte behandelt, die sich auf die bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine beziehen, um die Funktionsfähigkeit und die qualitativen Eigenschaften der Maschine dauerhaft unverändert zu erhalten. Sie enthält auch alle Informationen und Warnhinweise für den korrekten Gebrauch unter sicheren Bedingungen.

Das Handbuch ist ebenso wie die EU-Konformitätsbescheinigung fester Bestandteil der Maschine und muss sie bei allen Standort- oder Besitzwechseln begleiten. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, diese Unterlagen unversehrt zu erhalten, damit während der gesamten Lebensdauer der Maschine darin nachgeschlagen werden kann.

Bereitstellung und Aufbewahrung

Das Bedienungshandbuch ist als **elektronische** Ausgabe auf der Website www.diniargeo.com verfügbar.

Die vorliegende Anleitung in der Nähe der Maschine aufbewahren, damit das Bedienpersonal jederzeit darin nachschlagen kann.

Die Anleitung ist in Bezug auf die Sicherheit ein wesentlicher Bestandteil, deshalb:

- **Muss sie vollständig und unversehrt aufbewahrt werden.** Falls sie verloren oder beschädigt wird, muss unverzüglich ein neues Exemplar bestellt werden.
- **Muss sie die Maschine bis zur Verschrottung begleiten** (auch im Falle von Standortänderungen, Verkauf, Vermietung usw.);

DINI ARGEO lehnt jede Haftung für die unsachgemäße Verwendung der Maschine und/oder für Schäden ab, die durch Tätigkeiten entstehen, die nicht in den technischen Unterlagen vorgesehen sind.

Aktualisierungen

Falls Veränderungen oder der Austausch funktioneller Teile an der Maschine erforderlich sein sollten, geht die Überarbeitung oder Aktualisierung der Anleitung zulasten des Herstellers. Der Hersteller verpflichtet sich zur Lieferung der Aktualisierung der Anleitung.

Der Verwender trägt die Verantwortung dafür, sicherzustellen, dass im Falle von Veränderungen an der Anleitung nur aktualisierte Versionen davon zum Nachschlagen am Arbeitsplatz bereitstehen.

Sprache

Die Originalanleitung wurde in **italienischer Sprache** verfasst.

Eventuelle Übersetzungen in weitere Sprachen müssen unter Verwendung der Originalanleitung vorgenommen werden.



Der Hersteller übernimmt die Verantwortung für die in der Originalanleitung enthaltenen Informationen. Da die Übersetzungen in andere Sprachen nur bedingt überprüft werden können, ist bei eventuellen Widersprüchlichkeiten der Originaltext zu beachten oder der Kundendienst zu kontaktieren.

Bedienpersonal

Folgende Tabelle dient dazu, die erforderlichen Fähigkeiten und beruflichen Qualifikationen festzulegen, die das Bedienpersonal für die jeweiligen Aufgaben (Inbetriebnahme, Reinigung, routinemäßige Wartung) besitzen muss:

Qualifikation	Beschreibung
BEDIENER	<p>Personal des Verwenders der Maschine, das geschult und befähigt ist, um die Maschine im gewerblichen Einsatz und im Rahmen des bestimmungsgemäßen Gebrauchs zu bedienen.</p> <p>Die Person muss in der Lage sein, alle Tätigkeiten auszuführen, die für die einwandfreie Funktion der Maschine und für die eigene Sicherheit sowie für die Sicherheit eventueller Mitarbeiter erforderlich sind. Sie muss über nachweisliche Erfahrungen mit der korrekten Verwendung dieser Art von Maschinen verfügen und entsprechend ausgebildet, informiert und unterwiesen sein. Im Zweifelsfall müssen sämtliche Störungen dem Vorgesetzten gemeldet werden.</p> <p>Anmerkung: Der Bediener ist nicht befugt, Wartungsarbeiten jeglicher Art durchzuführen.</p>
WARTUNGSMECHANIKER	<p>Qualifizierte Fachkraft, die in der Lage ist, Wartungstätigkeiten zur Instandhaltung/Instandsetzung an allen mechanischen Teilen der Maschine durchzuführen, die gewartet oder repariert werden müssen.</p> <p>Qualifizierte Fachkraft, die in der Lage ist, Zugang zu allen Maschinenteilen für Sichtprüfungen, Kontrolle des Gerätezustands, Einstellungen und Tarierungen zu haben.</p> <p>Anmerkung: Es besteht keine Befugnis zum Eingriff an spannungsführenden elektrischen Anlagen (falls vorhanden).</p>
TECHNIKER DES HERSTELLERS	<p>Fachkraft des Herstellers oder des Vertreibers, die für komplexe Tätigkeiten qualifiziert ist und Kenntnisse über Fertigungsdetails der Maschine besitzt.</p> <p>Diese Person handelt in Übereinkunft mit den Anforderungen des Verwenders.</p>






In dieser Anleitung verwendete Symbole

Symbol	Beschreibung
	Dieses Symbol wird verwendet, um Warnhinweise zu kennzeichnen, die für die Sicherheit des Bedieners und/oder der Maschine wichtig sind.
	Dieses Symbol wird verwendet, um Informationen von besonderer Wichtigkeit in der Anleitung zu kennzeichnen. Die Informationen beziehen sich auch auf die Sicherheit des Personals, das vom Betrieb der Maschine betroffen ist.

Persönliche Schutzausrüstung

Bei Tätigkeiten in der Nähe der Maschine sowohl für Montagetätigkeiten als auch für Wartung bzw. Einstellung müssen die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften strikt eingehalten werden. Daher ist es wichtig, die für die jeweilige Tätigkeit erforderliche **persönliche Schutzausrüstung (PSA)** zu verwenden.

Nachfolgend ist die vollständige Liste der **persönlichen Schutzausrüstung (PSA)** aufgeführt, die für die verschiedenen Tätigkeiten erforderlich sein können:

Symbol	Beschreibung
	Handschutz benutzen. Weist auf die Pflicht des Personals hin, Schutzhandschuhe zu tragen.
	Augenschutz benutzen. Weist auf die Pflicht des Personals hin, eine Schutzbrille zu tragen.
	Sicherheitsschuhe benutzen. Weist auf die Pflicht des Personals hin, Sicherheitsschuhe zu tragen.
	Gehörschutz benutzen. Weist auf die Pflicht des Personals hin, Kapselgehörschutz oder Ohrstöpsel zu tragen.
	Schutzkleidung benutzen. Weist auf die Pflicht des Personals hin, spezifische Schutzkleidung zu tragen.

Die Kleidung des Personals, das an der Anlage arbeitet oder Wartungsarbeiten durchführt, muss den grundlegenden Sicherheitsanforderungen gemäß der **Verordnung EU 2016/425** und allen Gesetzen in dem Land, in dem sie installiert wird, entsprechen.

Garantie



WICHTIG!

Die vollständigen Garantiebedingungen sind im Kaufvertrag aufgeführt.
Die im Verkaufsvertrag enthaltenen Bedingungen haben (falls abweichend) Vorrang vor den in diesem Abschnitt aufgeführten Angaben.

Die Garantie **unterliegt** den folgenden allgemeinen Bedingungen:

- Die Maschine muss innerhalb der im Kaufvertrag und in den technischen Unterlagen angegebenen Grenzen verwendet werden.
- Die Wartung muss unter Beachtung der in der Anleitung angegebenen Zeiträume und Vorgehensweisen, unter Verwendung von Original-Ersatzteilen von **DINI ARGEO** und ausschließlich durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden.

Die Garantie **verfällt** in folgenden Fällen:

- Nichteinhaltung der Sicherheitsvorschriften;
- Entfernung oder Manipulation der Steuerungs- und Sicherheitseinrichtungen;
- Unsachgemäßer Gebrauch der Maschine;
- Verwendung der Maschine durch ungeschultes und/oder unbefugtes Personal oder Nichteinhaltung der Qualifikation des jeweiligen Bedienpersonals, gemäß den Angaben in der Anleitung;
- Veränderungen oder Reparaturen, die ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers durchgeführt wurden;
- Teilweise oder völlige Nichtbeachtung der Anweisungen;
- Mangelhafte Wartung;
- Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen;
- Außergewöhnliche Ereignisse wie Überschwemmungen, Brände (sofern nicht durch die Maschinen verursacht).

SICHERHEIT

Geräusentwicklung

Die Geräusmessungen wurden gemäß den Anforderungen der Normen **UNI EN 11200** und **UNI EN ISO 3746** durchgeführt.

Während der Betriebszyklen **liegt die Lärmexposition des Personals unter 70 dB**, unter der Voraussetzung eines einwandfreien Funktions- und Wartungszustands.

Es liegt in der Verantwortung des Verwenders, die daraus folgenden vorbeugenden und schützenden Maßnahmen anzuwenden, die von den Rechtsvorschriften des Landes, in dem die Maschine montiert und verwendet wird, vorgeschrieben sind.

Vibrationen

Die von der Maschine in Abhängigkeit von der Verwendungsart erzeugten Vibrationen sind für die Gesundheit des Bedienpersonals **nicht gefährlich**.



ACHTUNG!

Übermäßige Vibrationen können nur von mechanischen Defekten verursacht werden, die unverzüglich zu melden und zu beseitigen sind, um die Sicherheit des Geräts und der Bediener nicht zu beeinträchtigen.

Restrisiken

Beim Entwurf der Maschine wurde darauf geachtet, die grundlegenden Sicherheitsanforderungen für den Bediener zu gewährleisten.

Die Gerätesicherheit wurde im Rahmen des Möglichen bei Planung und Konstruktion integriert, allerdings bestehen noch Risiken, vor denen die Bediener geschützt werden müssen.

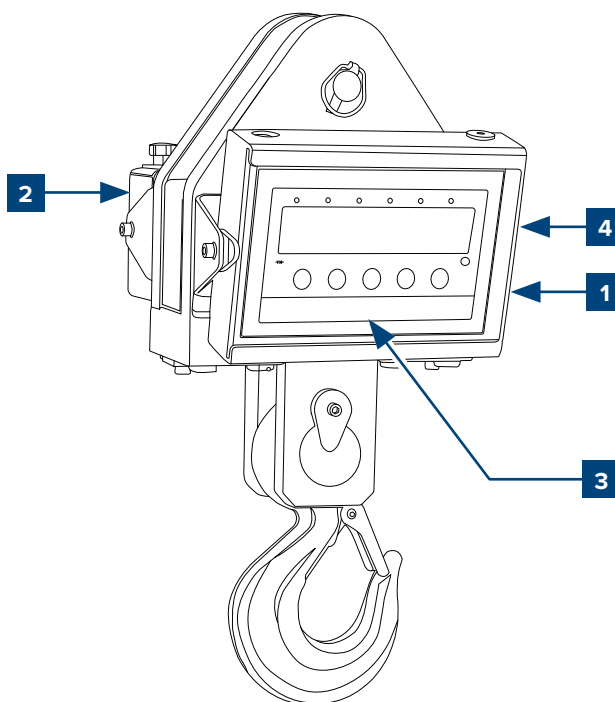
Für jedes Restrisiko wird eine Beschreibung des Risikos und des vom Restrisiko betroffenen Teils der Maschine angegeben (es sei denn, es handelt sich um ein Risiko, das die gesamte Maschine betrifft). Es werden auch Verfahrensinformationen erteilt, wie das Risiko vermieden werden kann und wie die vorgesehene und vom Hersteller vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung korrekt verwendet wird.

Risiko	Beschreibung und Verfahrensinformationen
Quetschgefahr	Die Gefahr der Quetschung der unteren Gliedmaßen unter der Last beim Absenken bleibt bestehen.
Gefahr durch Herunterfallen der Last	Die Gefahr des Fallens und der Quetschung der Last beim Anheben bleibt bestehen.

An der Maschine angebrachte Sicherheitspiktogramme

An der Maschine sind die in der folgenden Tabelle dargestellten Aufkleber und Sicherheitsschilder angebracht. Die Position kann der untenstehenden Abbildung entnommen werden.

Pos.	Piktogramm	Beschreibung
1		CE-IDENTIFIKATIONSSCHILD
2		WARNUNG NICHT UNTER SCHWEBENDEN LASTEN VERWEILEN ODER GEHEN
3		AUFKLEBER MIT DATEN DES HERSTELLERS
4		AUFKLEBER BELASTBARKEIT



BESCHREIBUNG

Sachgemäße (korrekte) Verwendung

Die betreffende Maschine ist für den industriellen Einsatz bestimmt, für:

- das Wägen von Gegenständen. Darüber hinaus ermöglicht sie das Handling.

Maximal zulässige Belastbarkeit:

	MODELLE	ENTSPRECHENDE BELASTBARKEIT
MCWHU	Nicht typgeprüft: MCWHU6 MCWHU10 MCWHU15 MCWHU25	6000 kg (6 t) 10000 kg (10 t) 15000 kg (15 t) 25000 kg (25 t)
	Typgeprüft: M MCWHU6M MCWHU10M MCWHU15M	6000 kg (6 t) 10000 kg (10 t) 15000 kg (15 t)

Die Maschine wurde entworfen, um:

- die im Kaufvertrag genannten spezifischen Anforderungen zu erfüllen;
- gemäß den in dieser Anleitung genannten Anweisungen und Einsatzbeschränkungen verwendet zu werden.

Die Maschine wurde entwickelt und gebaut, um sicher zu funktionieren, dafür müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Die Maschine wird innerhalb der im Vertrag und in dieser Anleitung angegebenen Grenzen eingesetzt;
- Die in der Bedienungsanleitung genannten Verfahren werden befolgt;
- Die regelmäßige Wartung wird zu den angegebenen Zeitpunkten und in der angegebenen Weise durchgeführt;
- Die außergewöhnliche Wartung wird im Bedarfsfall unverzüglich ausgeführt.

Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

Nachfolgend werden **vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen** aufgelistet, die streng verboten sind:

- Transport von Personen;
- Transport von nicht stabilen Lasten oder Flüssigkeiten;
- Verwendung der Maschine in schlecht beleuchteten Bereichen;
- Verwendung der Maschine ohne Haken und Klingel;
- Verwendung der Maschine auf eine Art und Weise, um Produktionswerte zu erhalten, die die vorgeschriebenen Grenzwerte überschreiten;
- Verwendung der Maschine auf eine Art und Weise, die von den Vorgaben im Abschnitt „**Sachgemäße (korrekte) Verwendung**“ abweicht.

Für jede andere als die vorgesehene Verwendung der Maschine ist eine vorherige schriftliche Genehmigung durch den Hersteller erforderlich. In Ermangelung einer solchen schriftlichen Genehmigung ist die Verwendung als „**unsachgemäße Verwendung**“ anzusehen; daher lehnt der Hersteller jede Haftung in Bezug auf eventuell verursachte Sach- und Personenschäden ab und betrachtet jede Art von Garantie auf das Gerät als erloschen.



WICHTIG!

Eine unsachgemäße Verwendung der Maschine schließt jegliche Haftung des Herstellers aus.

Pflichten und Verbote

Pflichten des Bedienpersonals

Das Bedienpersonal **muss** Folgendes beachten:

- Wartungstätigkeiten ausschließlich bei ausgeschalteter Maschine durchführen.
- Bedienpersonal mit langen Haaren muss diese zusammenbinden, um ein Erfassen zu verhindern.
- Die vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellte Schutzausrüstung zweckentsprechend verwenden.
- Mängel an Sicherheitseinrichtungen unverzüglich dem Arbeitgeber, Abteilungsleiter oder Vorgesetzten melden.

Verbote für das Bedienpersonal

Das Bedienpersonal **darf insbesondere Folgendes nicht:**

- Die Maschine unsachgemäß verwenden, d.h. für andere als die in Absatz „**Uso previsto (corretto)**“ genannten Zwecke;
- Die Sicherheits- oder Anzeigeräte ohne Genehmigung entfernen oder modifizieren;
- Eigenmächtige Tätigkeiten oder Bewegungsabläufe durchführen, die nicht in seiner Zuständigkeit liegen oder die seine eigene Sicherheit oder die der anderen Arbeitnehmer gefährden könnten;
- Armbänder, Ringe oder Halsketten tragen, die herabhängen und von bewegten Teilen mitgerissen werden können und somit eine Gefahr für den Bediener darstellen;
- Die Geschwindigkeit von Maschinenkomponenten ohne Genehmigung eines Verantwortlichen modifizieren;
- Die Maschine verwenden, wenn sie nicht unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften montiert wurde;
- Die Maschine für das Handling der Lasten verwenden, auch wenn sie nicht in Funktion ist (andernfalls besteht die Gefahr von Fallen und/oder Beschädigung der Maschine);
- Die Maschine außerhalb der zulässigen Umgebungsbedingungen betreiben (siehe Abschnitt „**Zulässige Umgebungsbedingungen**“).



ACHTUNG!

DINI ARGEO haftet nicht für Sach- oder Personenschäden, wenn festgestellt wird, dass die Maschine in einer unzulässigen Umgebung verwendet wurde.

Technische Daten

MCWHU

Material	EDELSTAHL UND LACKIERTER STAHL	
Abmessungen der Verpackung	Kiste 700 x 650 x 600 mm (Länge - Höhe - Breite)	
Gewicht	ohne Verpackung	mit Verpackung
	86 kg	103 kg
Maximale Belastbarkeit	MODELLE	ENTSPRECHENDE BELASTBARKEIT
	Nicht typgeprüft: MCWHU6 MCWHU10 MCWHU15 MCWHU25	6000 kg (6 t) 10000 kg (10 t) 15000 kg (15 t) 25000 kg (25 t)
	Typgeprüft: M MCWHU6M MCWHU10M MCWHU15M	6000 kg (6 t) 10000 kg (10 t) 15000 kg (15 t)
Versorgung	BATTERIEBETRIEBEN	
Tastatur	5 TASTEN	
Funkfernbedienung	Funkfernbedienung und 433 MHz-Empfänger mit 6 Tasten, anwendbar auf einer Entfernung von bis zu 50 m	
Betriebsdauer	ca. 60 Stunden	

Zulässige Umgebungsbedingungen

Die Maschine ist in einem Raum zu verwenden, der vor Witterungseinflüssen wie Regen, Hagel, Schnee, Nebel, Schwebstaub und brennbarem Staub geschützt ist, nicht als explosionsgefährdet klassifiziert ist und keine aggressiven Stoffe wie korrosive Dämpfe oder übermäßige Wärmequellen enthält.

Die Maschine wurde entwickelt und gebaut, um unter folgenden Umgebungsbedingungen sicher zu funktionieren:

Umgebungstemperatur	-10°C ~ + 40°C
Relative Luftfeuchte max.	85 %, nicht kondensierend
Umgebungsbeleuchtung	min. 50 lux - blendfreies Licht



ACHTUNG!

Andere als die spezifizierten Umgebungsbedingungen können zu schweren Schäden an der Maschine und zum Verfall der Garantie führen.



WICHTIG!

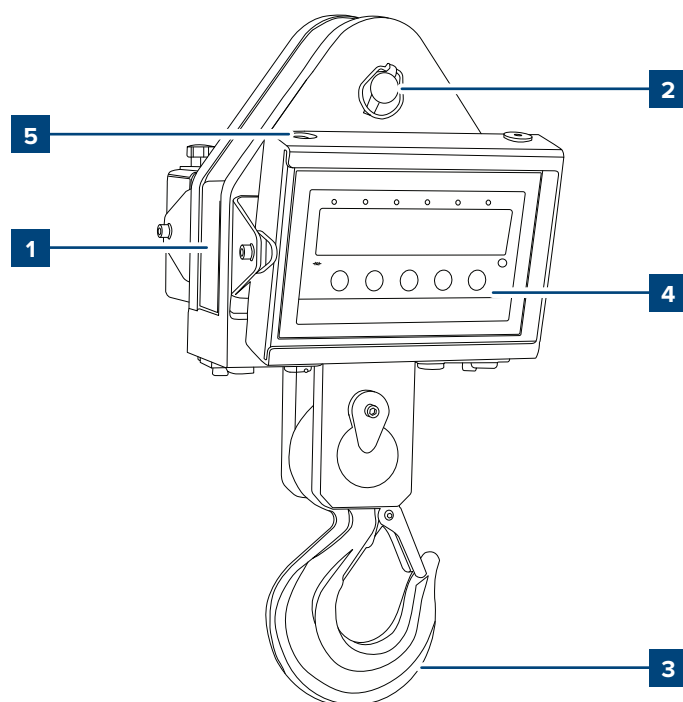
Die Arbeitsoberfläche muss ausreichend beleuchtet sein.

Wenn am Arbeitsplatz Schattenbereiche vorliegen, liegt es in der Verantwortung des Betreibers, für eine angemessene Beleuchtung zu sorgen.

Hauptkomponenten

Die Maschine besteht aus folgenden wesentlichen Bestandteilen:

Pos.	Komponente
1	GEHÄUSE WÄGEZELLE
2	STIFT FÜR DIE VERBINDUNG ZWISCHEN KLINGEL UND WÄGEZELLE
3	HAKEN ZUR VERBINDUNG ZWISCHEN DER WÄGEZELLE UND DEN VORRICHTUNGEN ZUM AUFGREIFEN DER LAST
4	ELEKTRONISCHES GERÄT ZUM UMWANDELN DES VOM SIGNALWANDLERS GESANDTEN SIGNALS IN EINE MASSEINHEIT, MIT MESSDISPLAY UND REGELSYSTEMEN
5	FÜR ANTENNENAUSGANG VORBEREITETE BOHRUNG (OPTION FUNK-/WIFI-MODUL)



Batterie

Die Federwaage ist an der Rückseite mit einer Batterie ausgestattet.
Die Batteriedauer beträgt 60 Stunden.



Die Batterie kann über das mitgelieferte 12 V-Netzteil aufgeladen werden, das an das Stromnetz mit 230 VAC angeschlossen wird. Gehen Sie dazu wie im folgenden Abschnitt beschrieben vor.



WICHTIG!

Es wird empfohlen, die Batterie nach dem Zusammenbau des Instruments vollständig aufzuladen.



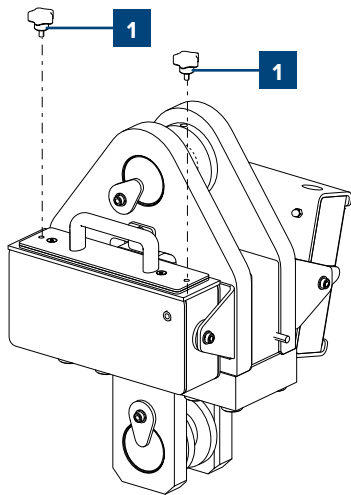
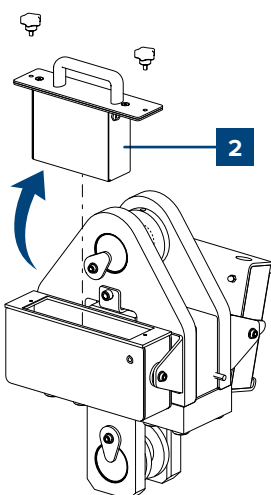
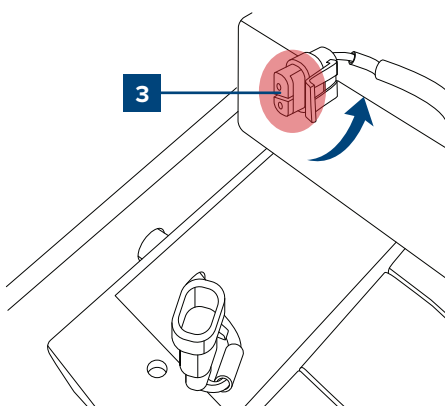
WICHTIG!

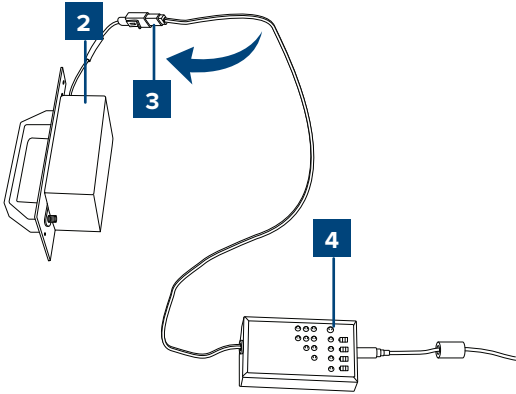
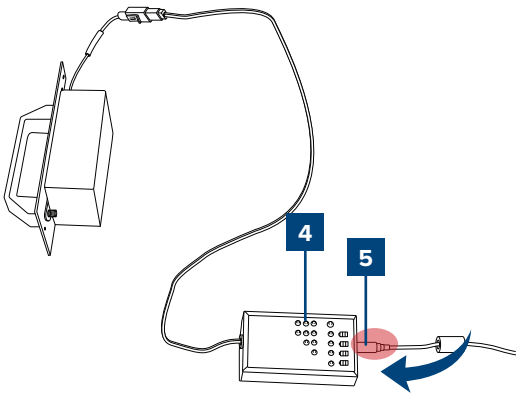
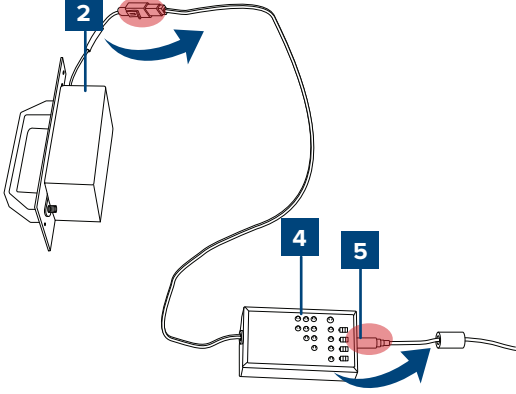
Wird die Federwaage über einen längeren Zeitraum nicht benutzt, empfiehlt es sich, die Batterie abzuklemmen (aus dem Batteriefach zu entfernen), um fortschreitende Schäden zu vermeiden.

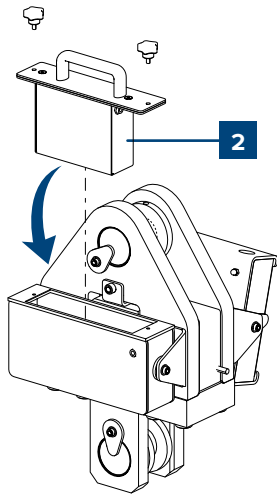
Verfahren zum Laden der Batterie

Für den Dauereinsatz der Federwaage ist eine zusätzliche Batterie erhältlich.

Zur Durchführung des korrekten Verfahrens gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor:

Arbeitsschritt	Aktion	Bild
1	Die beiden Knöpfe (1) auf der Rückseite der Federwaage abschrauben.	 Das Diagramm zeigt die Rückseite einer Federwaage. Zwei Knöpfe, jeweils mit der Nummer 1 in einem blauen Feld markiert, sind durch gestrichelte Linien mit den entsprechenden Schraubenansichten verbunden. Die Waage ist in einer Draufsicht dargestellt.
2	Das Batteriepaket (2) langsam herausziehen.	 Das Diagramm zeigt die Federwaage mit dem Batteriepaket (2) in der Hand. Ein blauer Pfeil zeigt die Richtung des Herausziehens an. Die Nummer 2 in einem blauen Feld weist auf das Batteriepaket hin.
3	Den Verbinder (3) vom Batteriepaket abziehen.	 Das Diagramm zeigt eine Detailansicht des Verbinders (3), der vom Batteriepaket abgezogen wird. Ein blauer Pfeil zeigt die Bewegungsrichtung an. Die Nummer 3 in einem blauen Feld weist auf den Verbinder hin.

Arbeitsschritt	Aktion	Bild
4	Das Ladegerät (4) mit dem entsprechenden Verbinder(3) an das Batteriepaket (2) anschließen.	
5	Das 12 VDC-Netzteil in die 230 VAC-Netzsteckdose stecken und es mittels Klinkenstecker (5) mit dem Ladegerät (4) verbinden.	
6	<p>Nach Abschluss des Ladevorgangs:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. das Ladegerät (4) vom Klinkenstecker (5) des Netzteils trennen. 2. das Batteriepaket (2) vom Ladegerät (4) trennen. <p>Wenn Sie eine zusätzliche Batterie haben, gehen Sie direkt zu Schritt 7.</p>	

Arbeitsschritt	Aktion	Bild
7	Das Batteriepaket (2) an die Federwaage anschließen.	

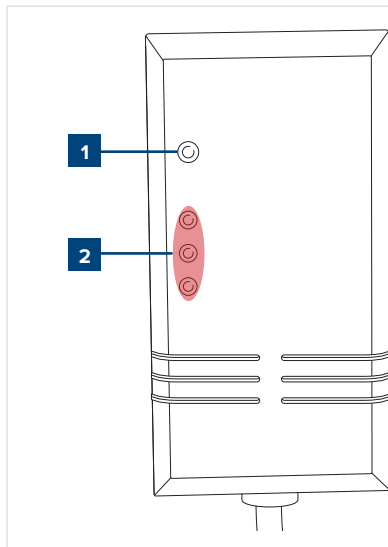
**ACHTUNG!**

Zum Aufladen der Batterie darf nur das mit der Federwaage gelieferte Original-Netzteil mit 12 VDC verwendet werden.

**ACHTUNG!**

Die Batterie nicht in der Nähe von Wärmequellen lassen. Die Batterie nicht erhitzen und nicht ins Feuer werfen. Bei Nichtbeachtung kann es zu Explosionen und Verletzungen kommen.

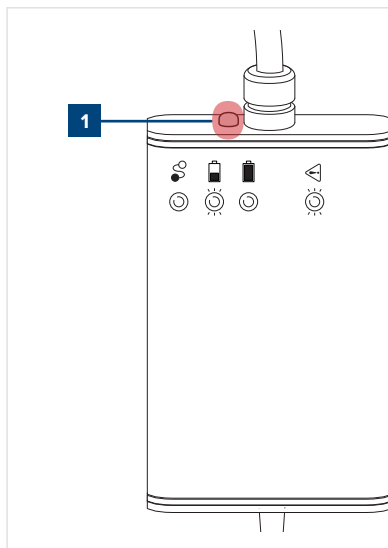
Ladegerät (optionales Kit MCWCB)



Nachstehend finden Sie eine Beschreibung der LEDs des MCWCB-Ladegeräts:

LED	Beschreibung
1	Versorgungsspannung vorhanden.
2	Anzeige des Batterieladezustands in Prozent.

Ladegerät (optionales Kit MCWCB-1)


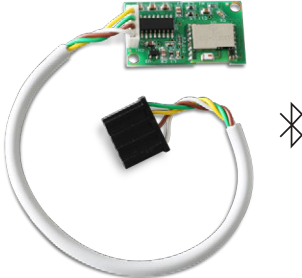






Nachstehend finden Sie eine Beschreibung der LEDs des MCWCB-1-Ladegeräts:

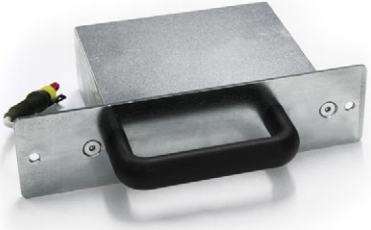

LED	Beschreibung
1	Anzeige der Leistung und des Ladezustands der Batterie: Rot durchgehend – Batterie nicht angeschlossen Grün blinkend – Batterie wird geladen Grün durchgehend – Batterie geladen

Optionale Komponenten

Die Maschine kann mit folgenden optionalen Komponenten ausgestattet werden:

Komponente	Beschreibung und Abbildung
WÄRMEABSCHIRMUNG	<p>Wärmeabschirmung zum Schutz vor hohen Temperaturen (max. 80°C). Die Wärmeabschirmung verhindert, dass die Wärme, die sich unter der Abschirmung in Form von Infrarotstrahlen bildet, die Temperatur der Federwaage schnell erhöht. Die Wärmeabschirmung erlaubt schnelle Durchgänge auf Wärmequellen mit starker Infrarotstrahlung. Die Verweildauer oder Durchgangszeit auf diesen Quellen hängt von der Energie der Quelle selbst und des Abstands ab, den die Federwaage von ihr hat.</p> 
BLUETOOTH	<p>Interne Bluetooth-Schnittstelle. Für die drahtlose Verbindung der Waage mit Tablet, Smartphone, Laptop</p> 
WLAN	<p>Interne WiFi-Schnittstelle. Für die drahtlose Verbindung (über einen Zugangspunkt) mit dem EDV-System des Unternehmens</p> 

Komponente	Beschreibung und Abbildung
FUNKMODUL	<p>Interne Funk-Schnittstelle. Für die drahtlose Verbindung mit dem Dini Argeo-PC oder anderen Dini Argeo-Geräten (z.B. Verstärkern)</p> 
ALIBISPEICHER	<p>Alibispeicher (Fiskalspeicher, max. 120.000 Wägungen) für zugelassene Gewichtsübertragung an den PC</p> 
KARTE DATUM UND UHRZEIT	<p>Kalenderuhr zum Drucken/Anzeigen von Datum und Uhrzeit</p> 

Komponente	Beschreibung und Abbildung
HERAUSNEHMBARE BATTERIE	Zusätzliche herausnehmbare Batterie für den 24-Stunden-Betrieb der Federwaage. 
KLINGELN UND HAKEN	

VERPACKUNG UND HANDLING

Wichtige Hinweise zu Verpackung und Handling



ACHTUNG!

DINI ARGEO haftet nicht für Sach- und Personenschäden durch Unfälle aufgrund der Nichtbeachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen.



ACHTUNG!

Hebezeuge mit einer für das anzuhebende Gewicht angemessenen Tragkraft verwenden.



WICHTIG!

Die Hebe- und Handlingtätigkeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden, das über die erforderlichen Fähigkeiten zur Durchführung dieser Tätigkeiten verfügt.

Verpackung

Die elektronische Federwaage wird in einer stabilen Holzkiste geliefert, die das Instrument vor möglichen Stößen oder Stürzen beim Transport schützt. Dabei ist darauf zu achten, dass die Verpackung so transportiert wird, dass er weder oben noch seitlich durch etwaige Fremdkörper zusammengedrückt wird. Es ist wichtig, dass die Holzkiste und die elektronische Federwaage in geschlossenen Räumen unter Berücksichtigung der Umgebungsbedingungen gelagert werden.

Bei Erhalt des Instruments muss der Kunde unbedingt prüfen, ob durch den Vorgang oder durch das damit beauftragte Personal Transportschäden entstanden sind.

Falls Schäden festgestellt werden, das betreffende Instrument im vorgefundenen Zustand belassen und unverzüglich eine Feststellung des Schadens durch den zuständigen Spediteur verlangen. Danach bitte die zuständige Transportversicherung und die Verkaufsstelle mit einer Schadensbescheinigung über den festgestellten Schaden informieren.

Handhabung der Verpackung (Holzkiste)



ACHTUNG!

Beim Umgang mit der Holzkiste vorsichtig handeln, um Stöße oder ein Fallen zu vermeiden, die Personen und/oder das Gerät beschädigen könnten.

Sofern es sich nötig erweist, sind zum Transportieren mehrere Personen heranzuziehen, oder geeignete Hilfsmittel zu verwenden.

Wir verweisen auf die folgende Tabelle, um das Gewicht des eigenen Modells zu überprüfen.

Gewichte:

	ohne Verpackung	mit Verpackung
Alle Modelle	86 kg	103 kg



MONTAGE

Montagehinweise



ACHTUNG!

DINI ARGEO haftet nicht für Sach- und Personenschäden durch Unfälle aufgrund der Nichtbeachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen.



WICHTIG!

Die Montagetätigkeiten dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden, das über die erforderlichen Fähigkeiten zur Durchführung dieser Tätigkeiten verfügt.



ACHTUNG!

Beim Umgang mit der Holzkiste vorsichtig handeln, um Stöße oder ein Fallen zu vermeiden, die Personen und/oder das Gerät beschädigen könnten.

Sofern es sich nötig erweist, sind zum Transportieren mehrere Personen heranzuziehen, oder geeignete Hilfsmittel zu verwenden.



ACHTUNG!

Zum Austauschen des Hakens und/oder der Klingel wenden Sie sich bitte an die autorisierte Servicestelle.

Montagevorgang

Vor Beginn des Installationsvorgangs:

A. Überprüfen und sicherstellen, dass der Kranhaken, an dem die elektronische Federwaage befestigt wird, zweckgerecht ist.

Zur Durchführung des korrekten Verfahrens gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor:

Arbeitsschritt	Aktion	Bild
1	Die Holzkiste mit der elektronischen Federwaage öffnen.	
2	<p>Eine „Klingel“ (1) im Inneren des oberen Lastmessbolzens (2) installieren:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. die Abstandshalter (3) des oberen Lastmessbolzens mit den entsprechenden Sicherungsschrauben befestigen. 2. abschließend die Unterlegscheiben (4) des oberen Hakens positionieren. 	
3	Die Federwaage am Kran befestigen und dabei darauf achten, dass die „Klingel“ auf dem Sattel des Kranhakens aufliegt und der entsprechende Hebel in Sicherheitsstellung gerückt ist. Dann die Federwaage langsam anheben.	
4	Den drehbaren Haken (5) in den unteren Lastmessbolzen (6) mit den entsprechenden Unterlegscheiben (7) einfügen.	

Nach Abschluss der korrekten Installation der Komponenten:

A. Sicherstellen, dass alle Mutterschrauben der Federwaage vollständig angeschraubt sind und die Splinte/ Verriegelungsstifte richtig positioniert sind.

BEDIENELEMENTE

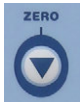

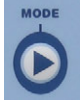

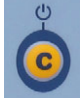
Anzeigen des Bedienfelds



Pos.	Symbol	Beschreibung
1	-	6-stelliges Display.
2	-	Empfangsstelle der Funkfernsteuerung.
3	→0←	Zeigt an, dass das von der Federwaage gemessene Gewicht nahe bei Null liegt.
4	~	Zeigt an, dass das Gewicht instabil ist.
5	NET	Zeigt an, dass der visualisierte Wert ein Nettogewicht ist.
6	kgW1	Zeigt an, welche Maßeinheit verwendet wird und dass Sie sich im ersten Wägebereich befinden.
7	kgW2	Zeigt an, welche Maßeinheit verwendet wird und dass Sie sich im zweiten Wägebereich befinden.
8	FUN.	Zeigt an, dass eine bestimmte Funktion der Anzeige aktiv ist.

Tasten des Bedienfelds



Taste	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> • Setzt den Gewichtswert auf der Waage zurück. • Verringert in der Phase der Zahleneingabe die zu ändernde Ziffer. • Wenn Sie diese Taste für längere Zeit (2 Sekunden) gedrückt halten, können Sie die Helligkeit der Anzeige einstellen.
	<ul style="list-style-type: none"> • Führt die Tara auf der Waage aus. • Erhöht in der Phase der Zahleneingabe die zu ändernde Ziffer. • Wenn Sie diese Taste für längere Zeit (2 Sekunden) gedrückt halten, können Sie eine voreingestellte Tara eingeben.
	<ul style="list-style-type: none"> • Ruft die für den Betriebsmodus spezifische Funktion auf. • Wählt in der Phase der Zahleneingabe die zu ändernde Ziffer. • Wenn Sie diese Taste für längere Zeit (5 Sekunden) gedrückt halten, können Sie den Betriebsmodus ändern.
	<ul style="list-style-type: none"> • Druckt den Beleg aus. • Bestätigt in der Phase der Zahleneingabe, dass die Eingabe erfolgt ist. • Wenn Sie diese Taste für längere Zeit (5 Sekunden) gedrückt halten, gelangen Sie ins Konfigurationsmenü.
	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie diese Taste 2 Sekunden lang gedrückt halten, schaltet sich das Gerät aus bzw. ein. • Setzt in der Phase der Zahleneingabe den eingegebenen Wert zurück. • Durch 5 Sekunden langes Drücken werden die metrologischen Informationen angezeigt.



ACHTUNG!

Für weiterführende Informationen und erweiterte Funktionen der Tasten und Betriebsarten siehe Kapitel „GRUNDFUNKTIONEN DER WAAGE“ und „ERWEITERTE FUNKTIONEN DER WAAGE“.

Fernbedienung

Die Fernbedienung reproduziert die Funktionen des Displays NULL, TAREN, MODE, PRINT, C, Fn oder, je nach eingestelltem Betriebsmodus, nur der TARA-Taste.

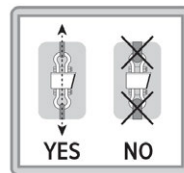
Die Tasten der Fernbedienung rufen die Funktionen der Bedienfeldtasten sowohl bei kurzem als auch bei langem Tastendruck auf.



Taste	Beschreibung
TARE	<ul style="list-style-type: none">• Taste Tara oder Erhöhung der Ziffer während der Eingabe eines Werts.
NULL	<ul style="list-style-type: none">• Taste Null oder Abnahme der Ziffer während der Eingabe eines Werts.
MODE	<ul style="list-style-type: none">• Taste Mode oder Verschiebung des Cursors nach rechts während der Eingabe eines Werts.
PRINT	<ul style="list-style-type: none">• Taste für den Ausdruck oder zur Bestätigung.
C	<ul style="list-style-type: none">• Taste C oder wenn länger gedrückt Funktion Standby.
Fn	<ul style="list-style-type: none">• Wird diese Taste länger gedrückt gehalten, kann die Helligkeit der Anzeige eingestellt werden.

VERWENDUNG

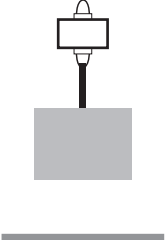
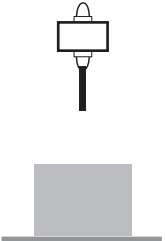
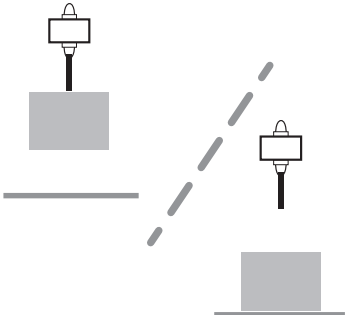
Allgemeine Hinweise für den bestimmungsgemäßen Gebrauch



WICHTIG!

Was die Hinweise für die Sicherheit anbelangt verweisen wir auf das „Sicherheits- und Wartungshandbuch von Federwaagen“.

Bedingungen der Federwaage

Zustand	Beschreibung
 <p>The diagram shows a spring scale with a rectangular load suspended in the air above the platform. A horizontal line below the platform indicates the ground level.</p>	<p>Die Federwaage ist eingeschaltet und die Last befindet sich vom Boden abgehoben.</p>
 <p>The diagram shows a spring scale with a rectangular load resting on its platform. A horizontal line below the platform indicates the ground level.</p>	<p>Die Federwaage ist eingeschaltet und nicht beladen.</p>
 <p>The diagram shows two spring scales. On the left, a scale has a load on its platform. On the right, a scale has a load suspended in the air. A dashed diagonal line separates the two scales.</p>	<p>In diesem Zusammenhang ist es irrelevant, ob die Federwaage beladen oder unbeladen ist.</p>

Kontrollen vor der Verwendung

Vor der Verwendung der Federwaage sicherstellen, dass:

- das Gerät vollständig ist (alle Teile vorhanden) und keine offensichtlichen Schäden aufweist;
- der Verwendungsbereich frei von eventuellen Hindernissen ist;
- im Bereich unter der Maschine keine Leckspuren von Betriebsmitteln vorhanden sind;
- die auf der Federwaage angebrachten Etiketten und Schilder vorhanden und lesbar sind;
- der Schäkel/Haken bzw. die Klingel auf einwandfreien Zustand kontrolliert wurden;
- der Kran auf einwandfreien Zustand kontrolliert wurde;
- Mutterschrauben und Splinte kontrolliert wurden.

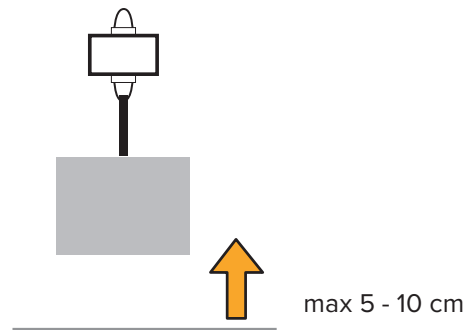


WICHTIG!

Bei auftretenden Defekten bzw. Störungen sind diese dem Vorgesetzten zu melden.

Anheben der Last und Ablesen des Gewichts

- A. Federwaage einschalten und Nullstellung des Displays abwarten.
- B. Die Last wie in folgender Abbildung dargestellt anheben.
- C. Auf dem Display kann der Gewichtswert abgelesen werden.



Die Wägegenauigkeit wird erreicht, wenn die Federwaage vollständig stillsteht.

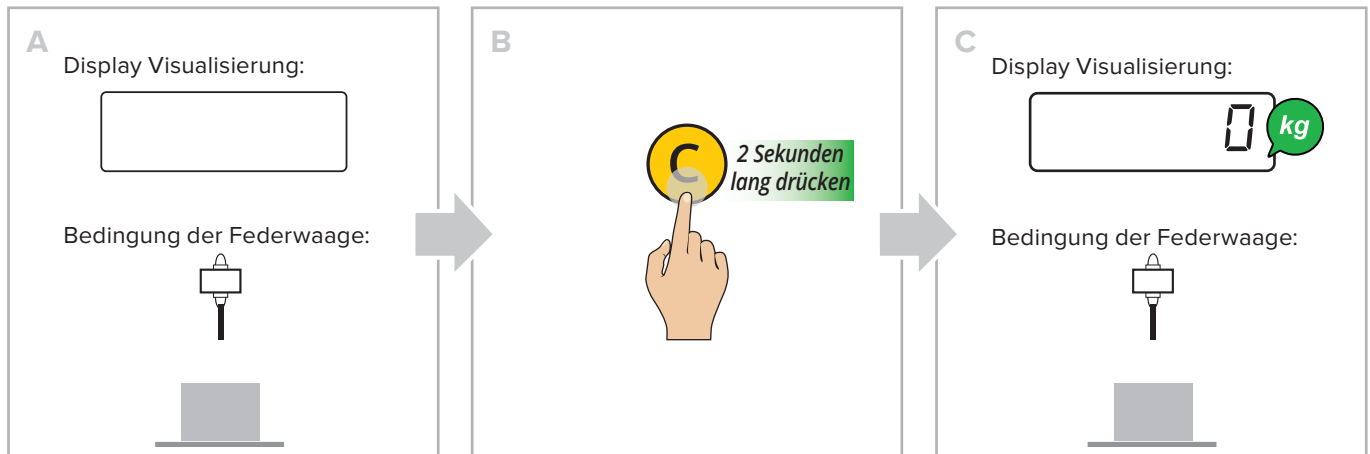


ACHTUNG!

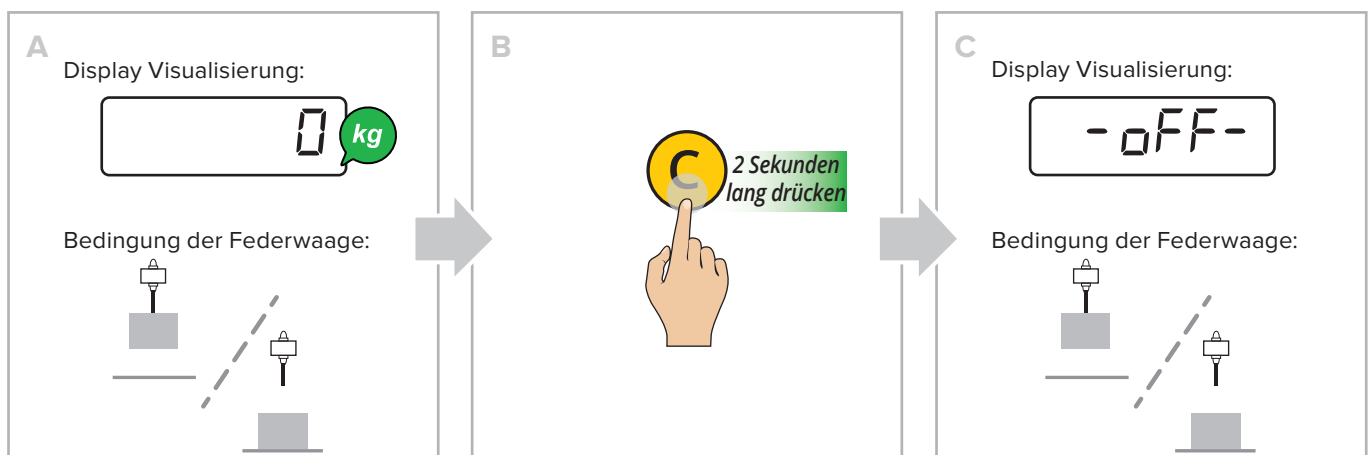
Sicherstellen, dass die Last vollständig vom Boden angehoben ist.

GRUNDFUNKTIONEN DER WAAGE

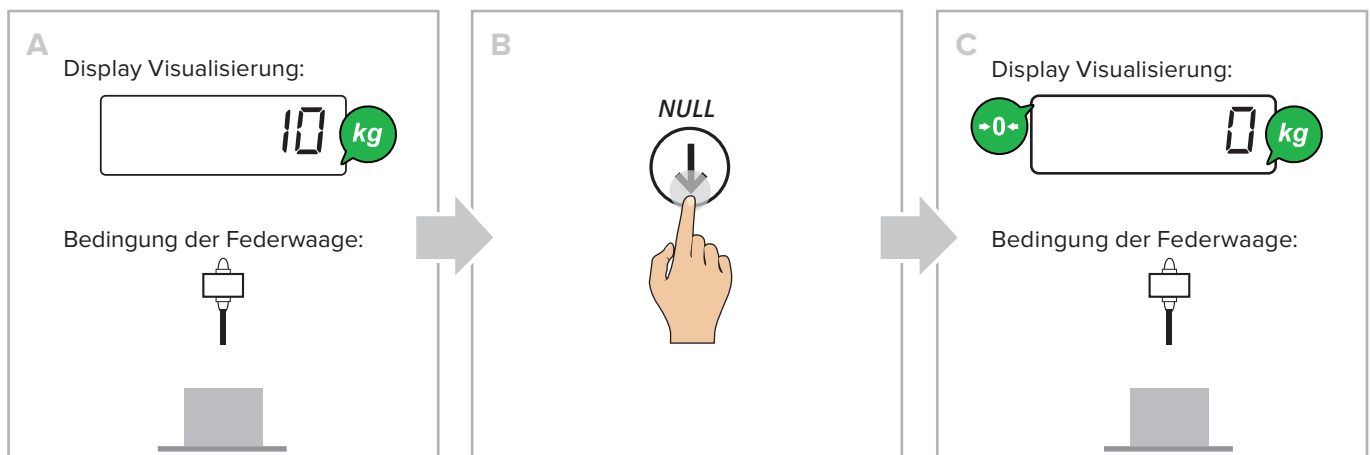
Einschalten - On



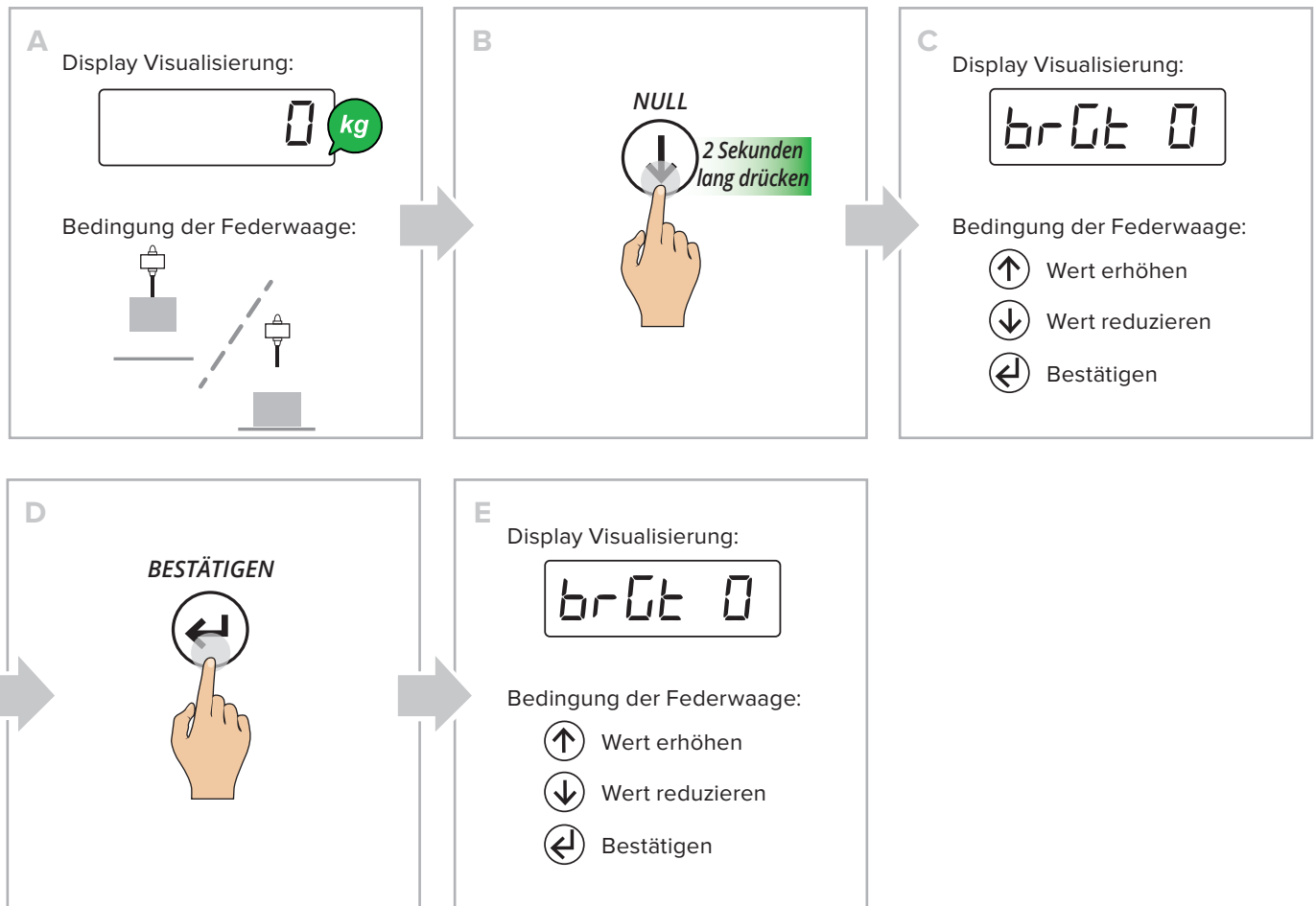
Ausschalten - Off



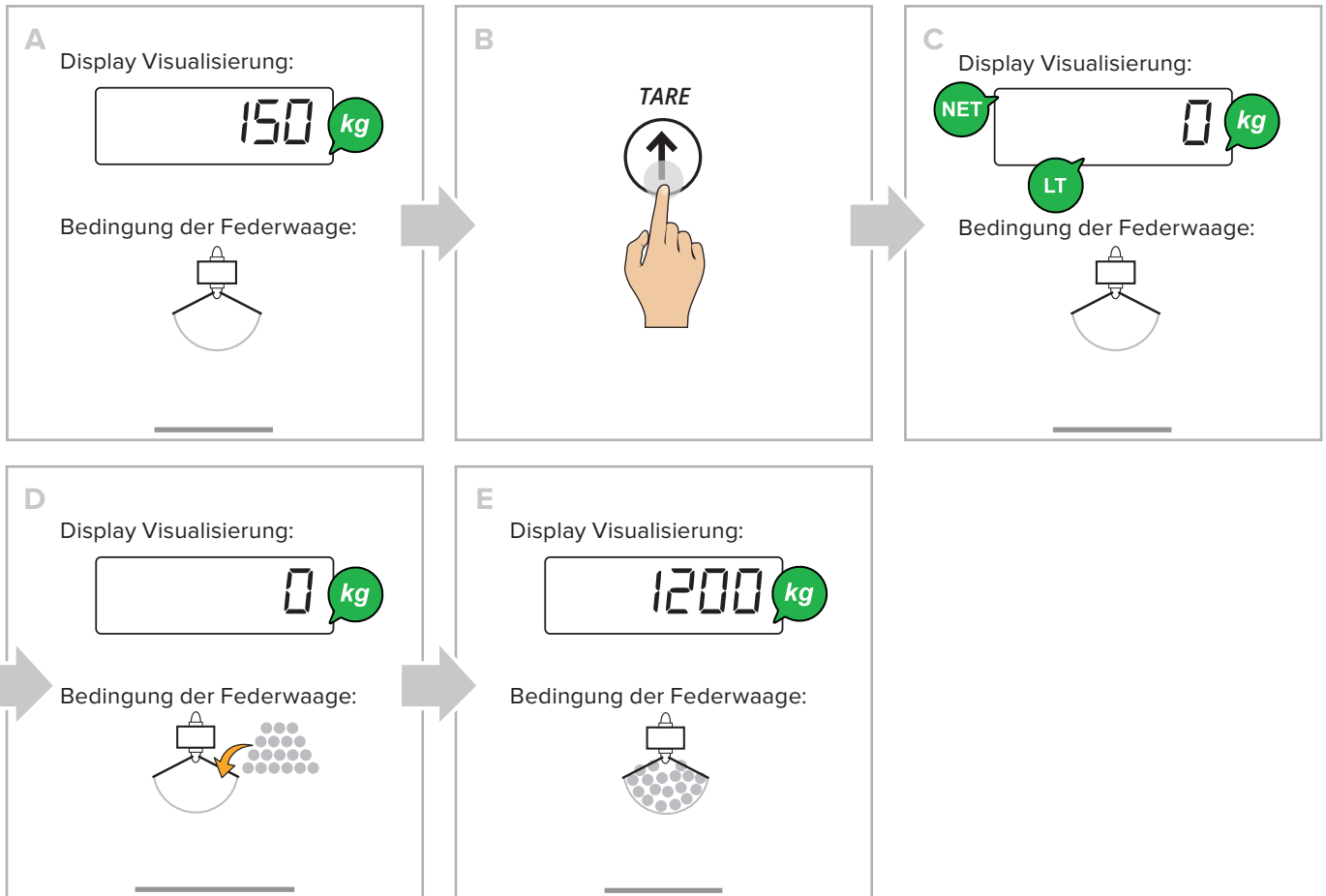
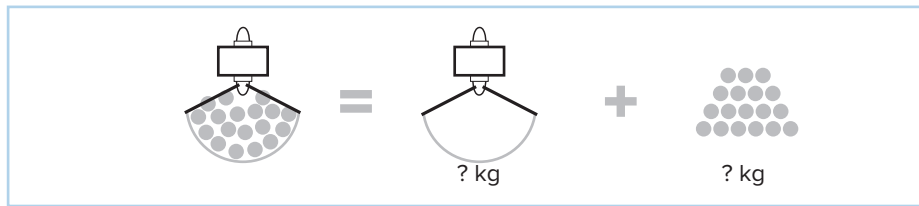
Null



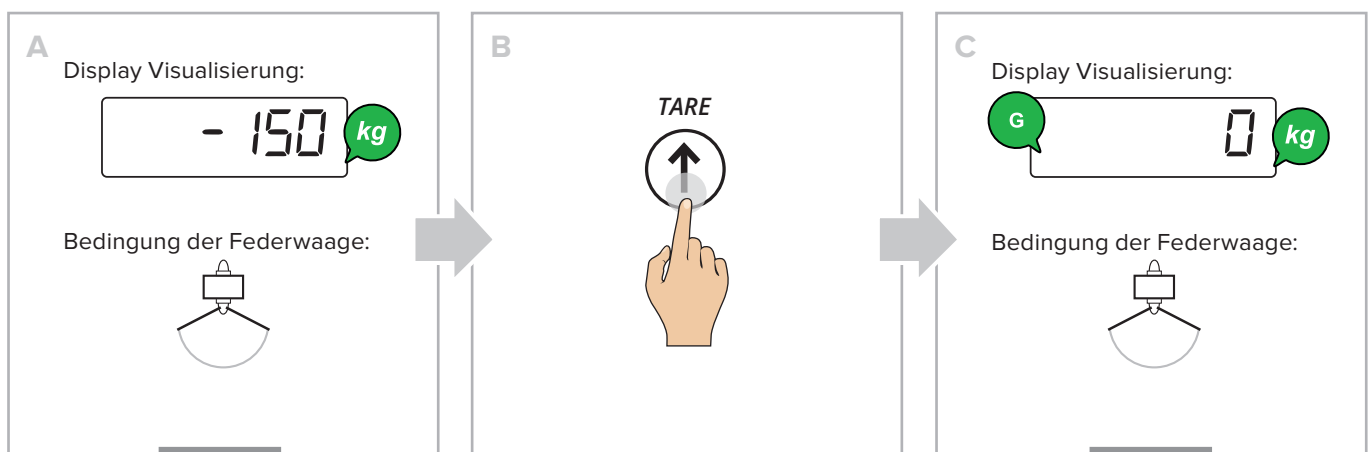
Einstellen der Bildschirmhelligkeit



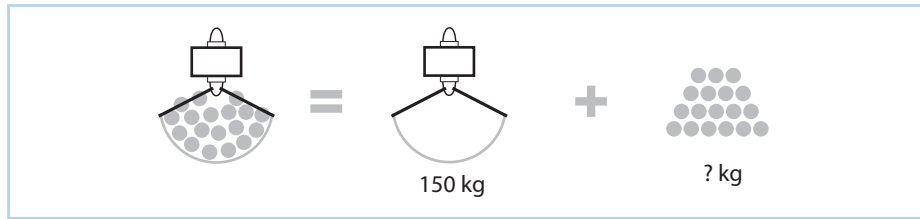
Automatische Wägung der Tara



Löschen der Tara



Einstellen eines bekannten Tarawerts (PT)



A Display Visualisierung: kg

Bedingung der Federwaage:

B **TARE** 2 Sekunden lang drücken

C Display Visualisierung:

Einstellen des Tarawerts: Wert erhöhen / reduzieren

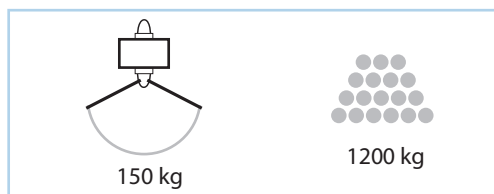
D **BESTÄTIGEN**

E Display Visualisierung: kg

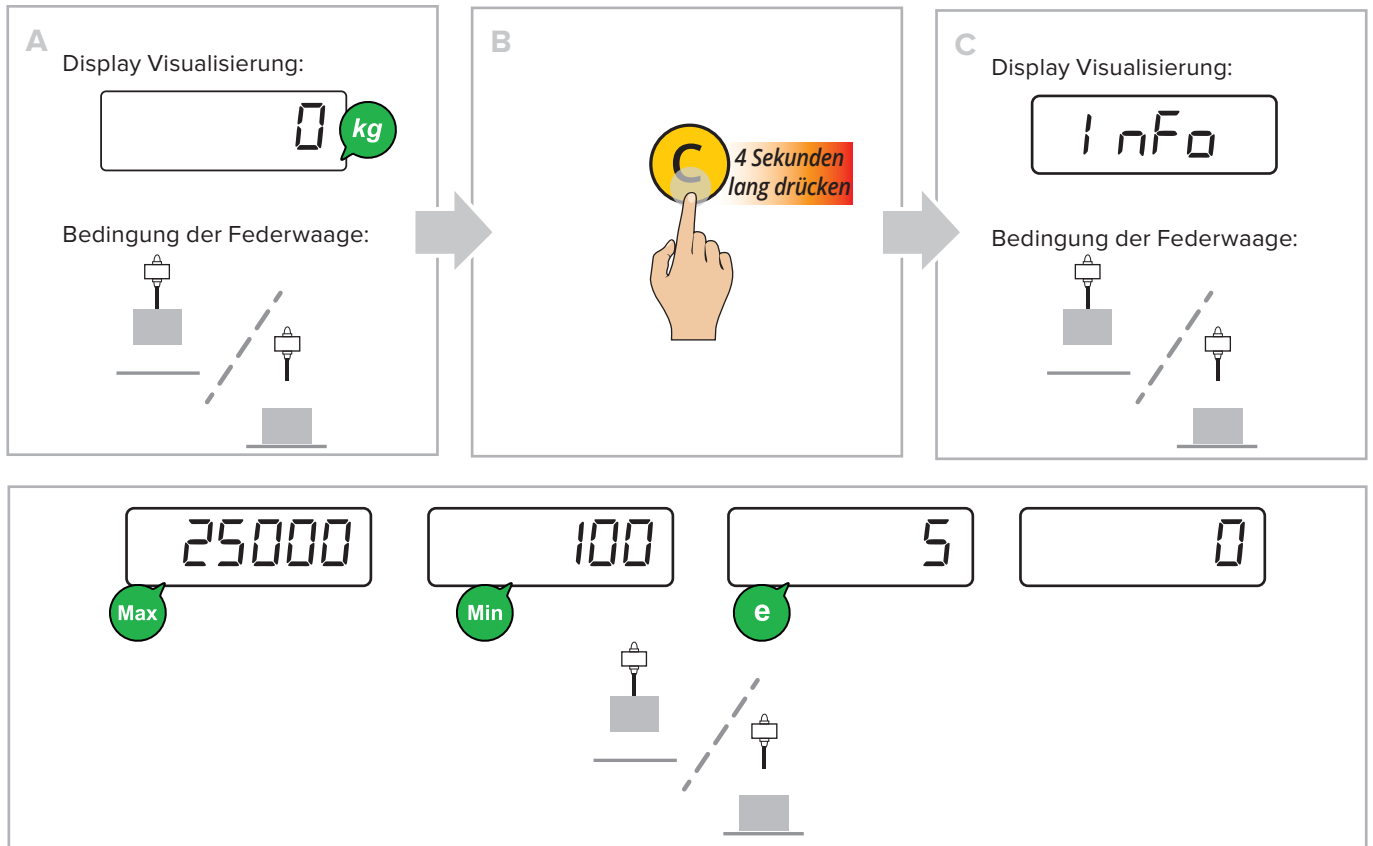
Bedingung der Federwaage: **LT** **PT**

F Display Visualisierung: kg

Bedingung der Federwaage:

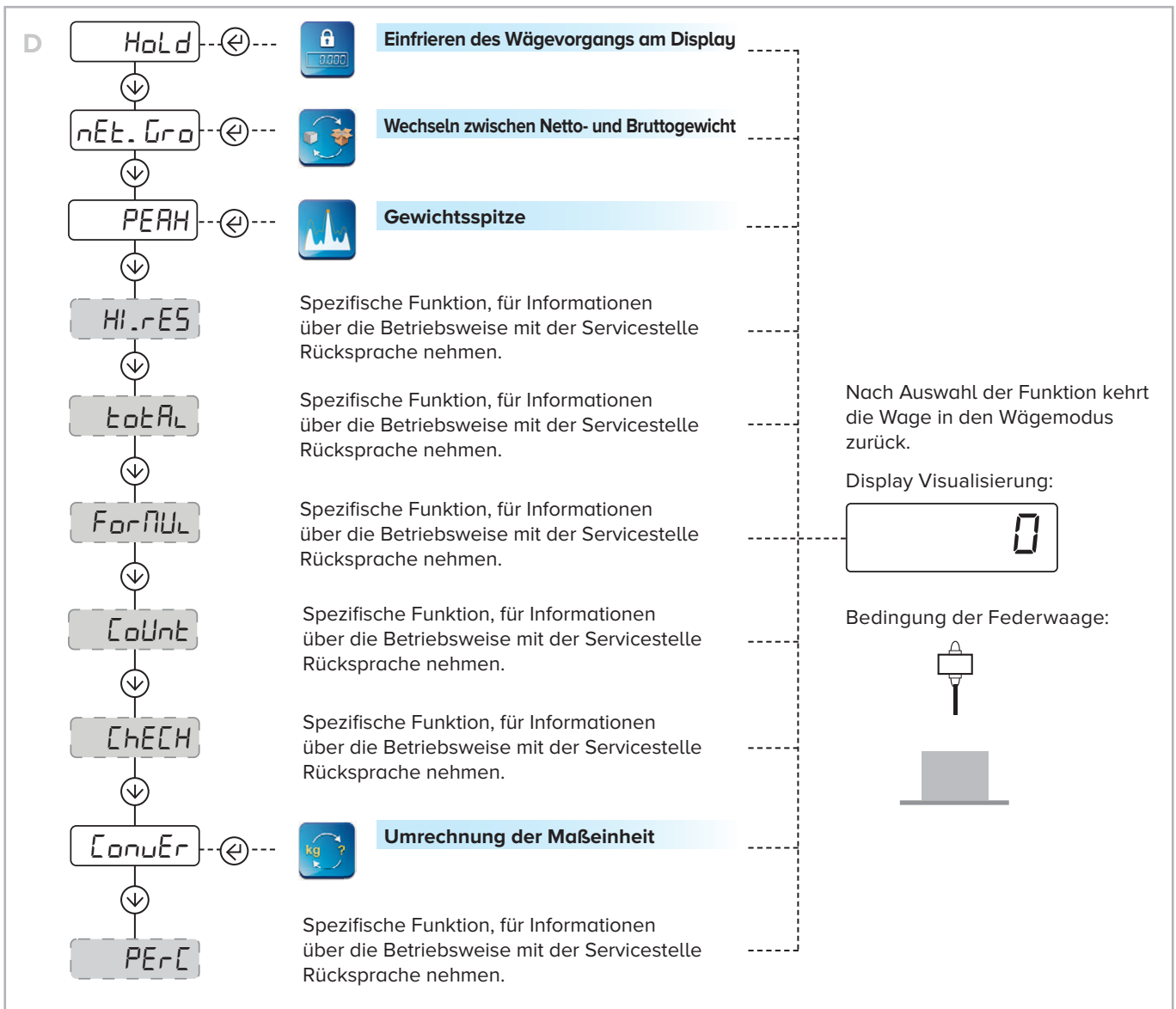
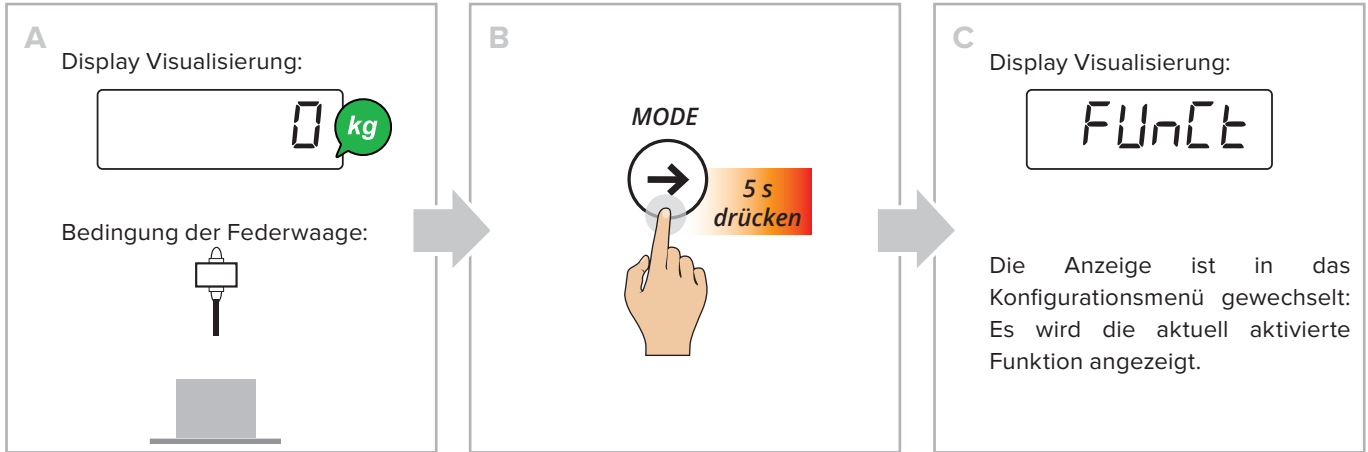


Metrische Informationen

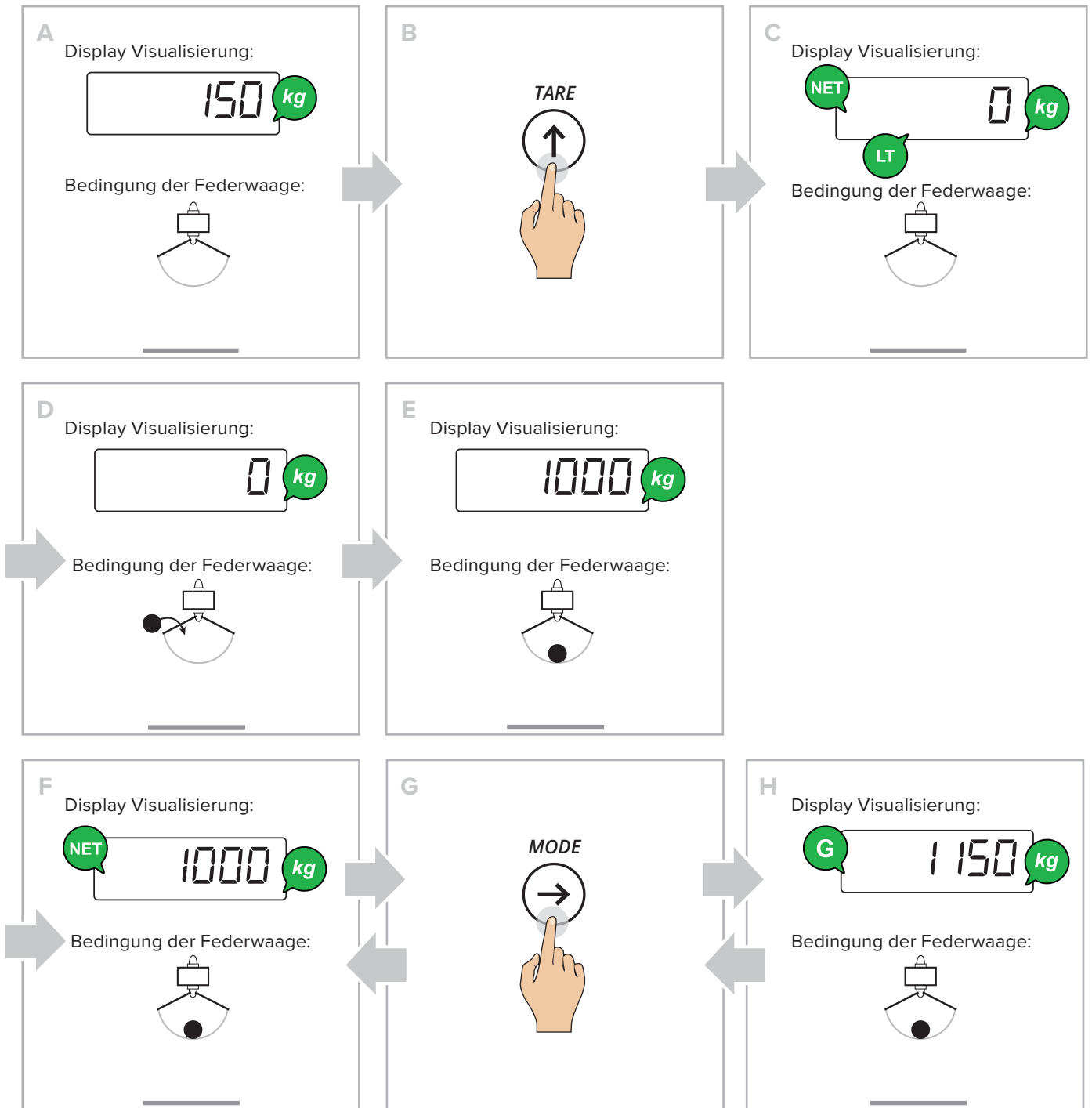


ERWEITERTE FUNKTIONEN DER WAAGE

Aufrufen des Funktionsmenüs



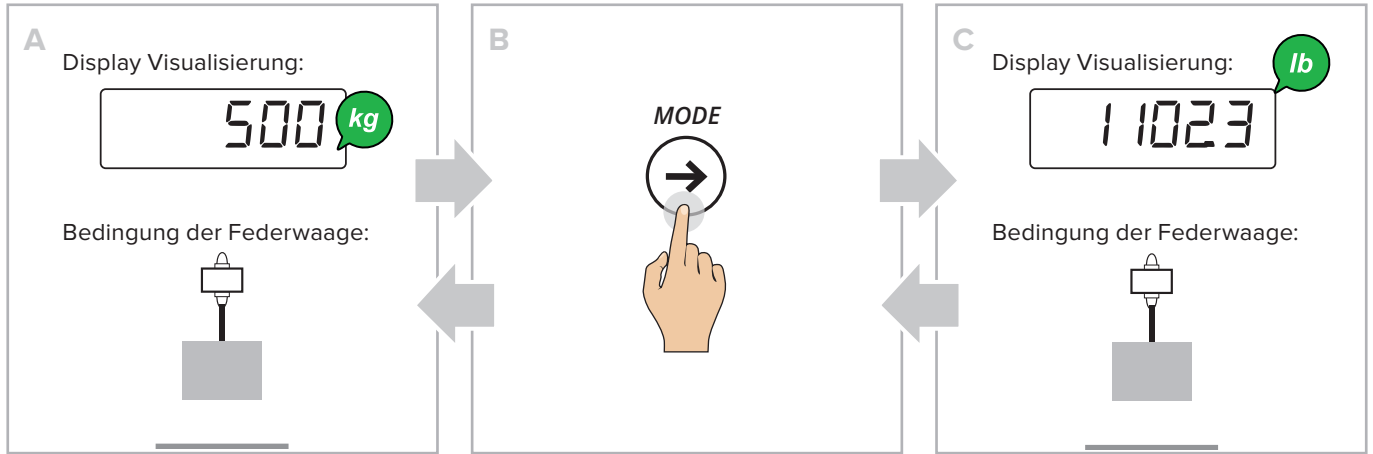
Wechseln zwischen Netto- und Bruttogewicht



Durch Drücken von können Sie jederzeit von Netto- auf Bruttogewicht wechseln.

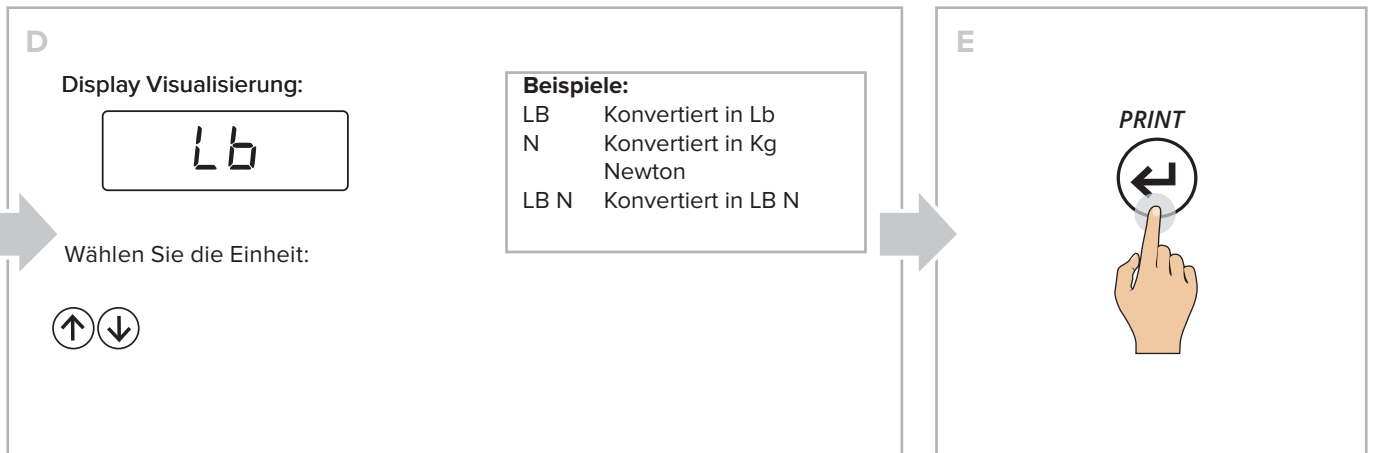
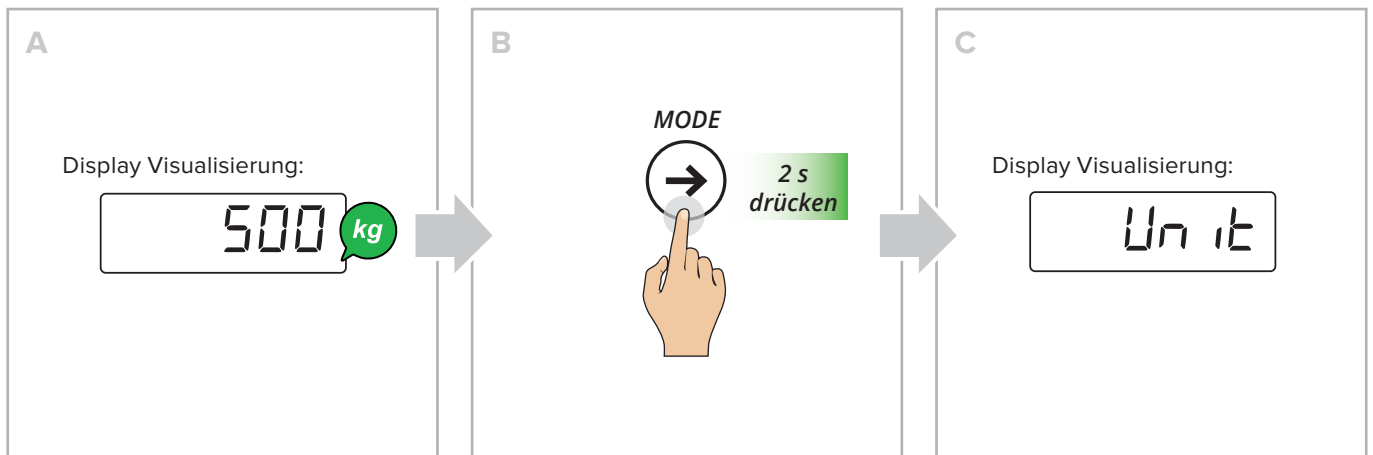
Umrechnung der Maßeinheit

UMRECHNEN DER MAßEINHEIT IN PFUND (STANDARDMODUS)

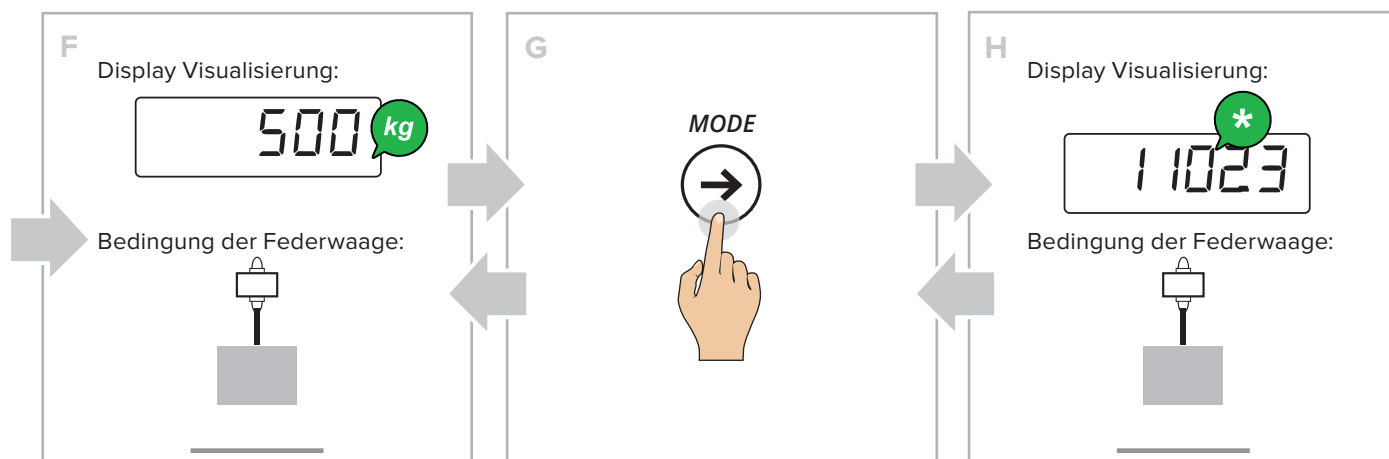


Durch Drücken von  können Sie jederzeit von Kilogramm auf Pfund wechseln.

UMRECHNEN DER MAßEINHEIT MIT FREIEM UMRECHNUNGSFAKTOR



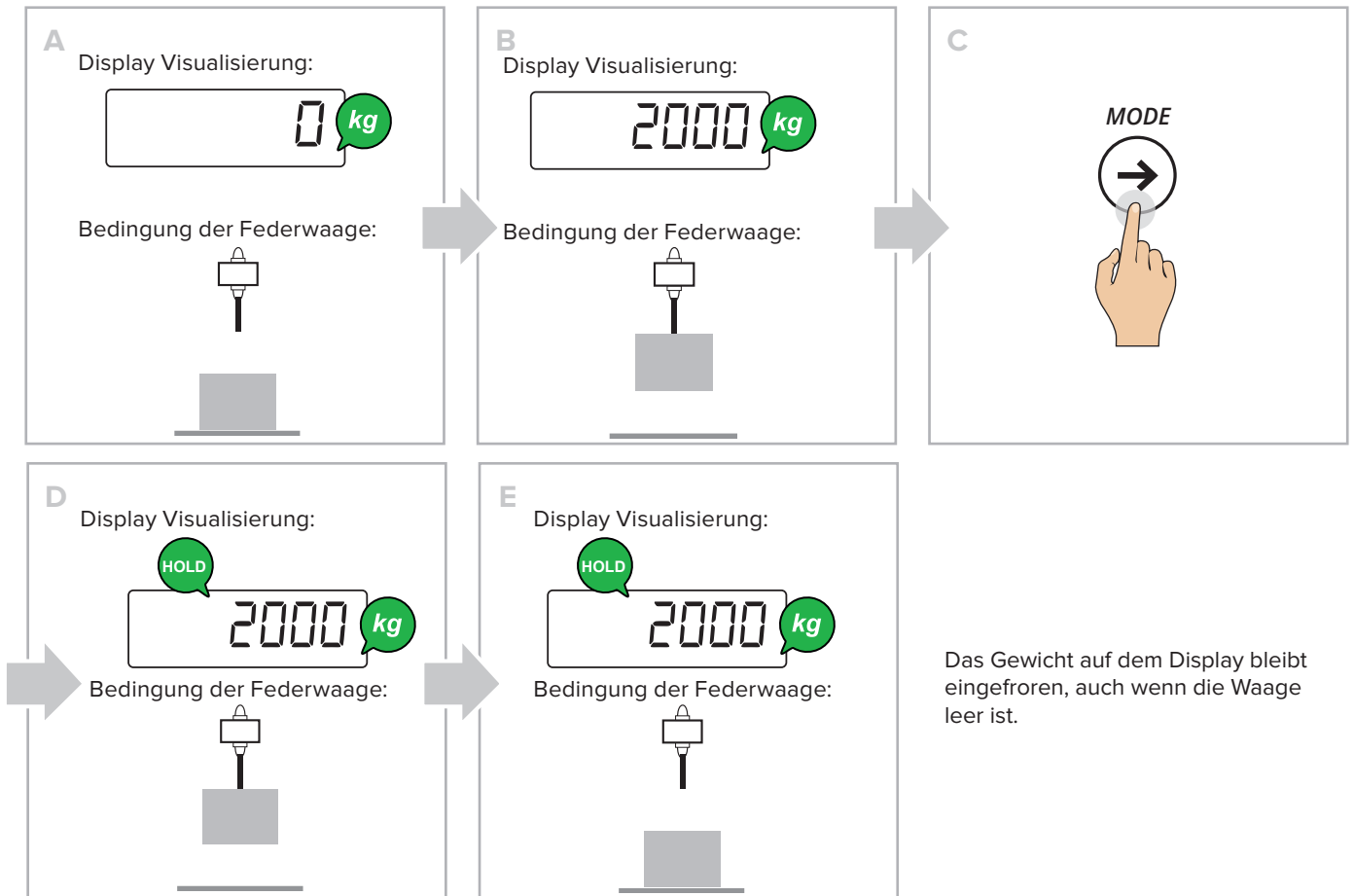
fortfahren →



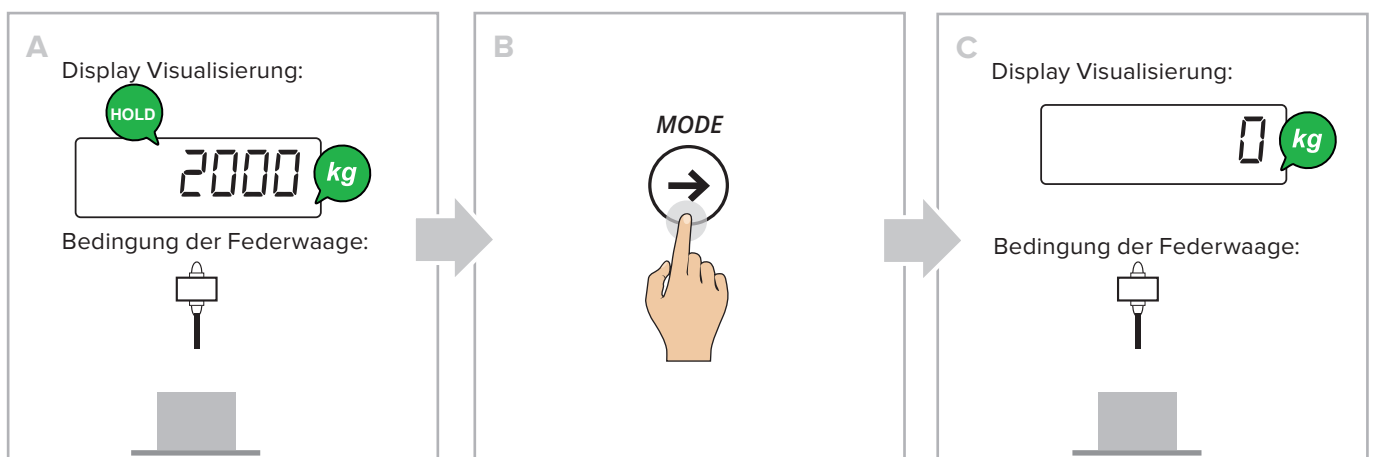
Durch Drücken von  kann die Maßeinheit jederzeit mit einem freien Umrechnungsfaktor umgerechnet werden.

Einfrieren des Wägevorgangs am Display

AKTIVIEREN DER FUNKTION

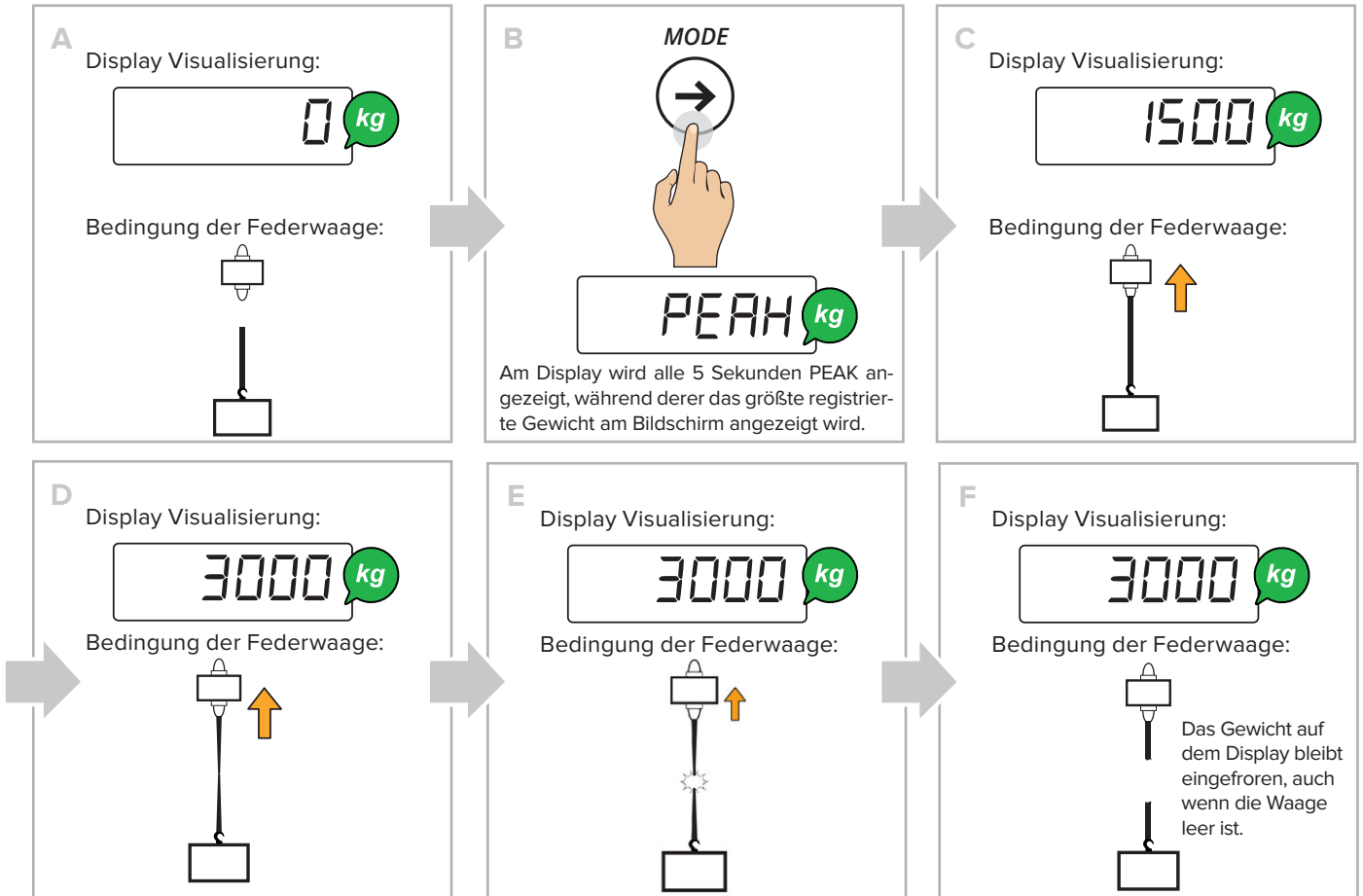


DEAKTIVIEREN DER FUNKTION

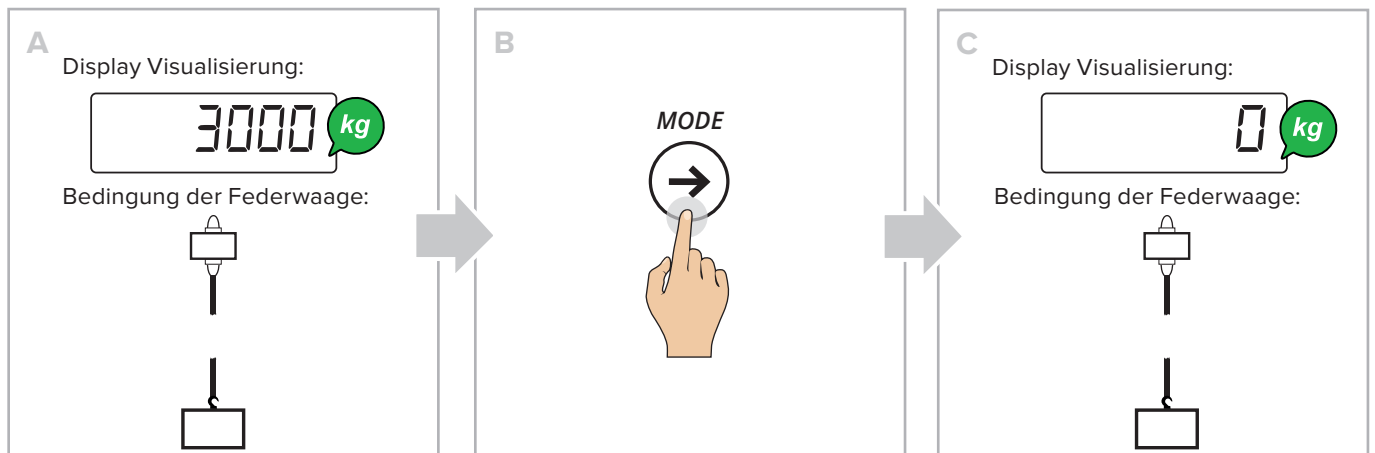


Gewichtsspitze

AKTIVIEREN DER FUNKTION

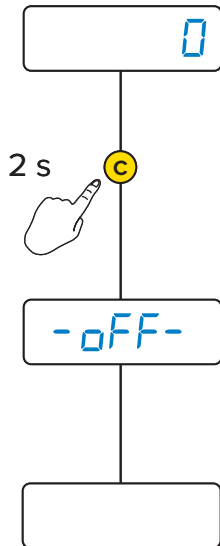


DEAKTIVIEREN DER FUNKTION

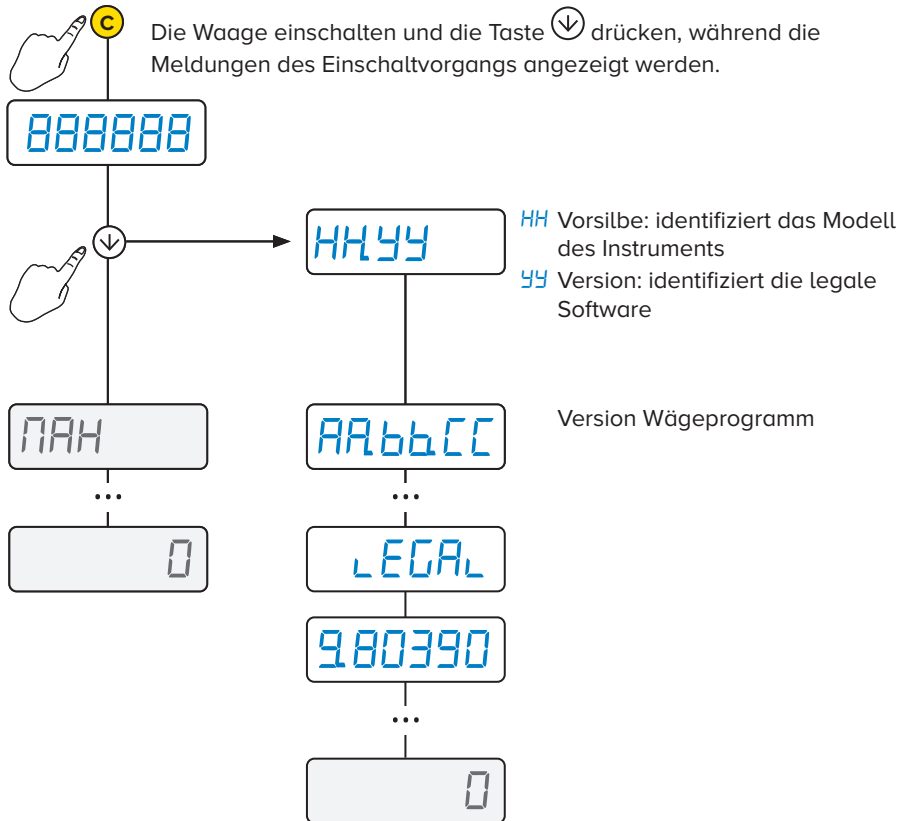


MESSTECHNISCHE INFORMATIONEN ZUR WAAGE

1. Waage ausschalten



2. Folgende Prozedur beachten:



WARTUNG



WICHTIG!

Was die Hinweise für die Sicherheit anbelangt verweisen wir auf das beigestellte „Sicherheits- und Wartungshandbuch von Federwaagen“.

MÖGLICHE STÖRUNGEN UND ABHILFEN

TARA	Die Waage tariert nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gewicht ist instabil (Wackeln) • Das Bruttogewicht ist negativ (Ladung) • Das Gewicht ist ungenügend • Das Gewicht überschreitet den maximalen Wägebereich. • Die Tarafunktion wurde deaktiviert • Im Falle einer manuellen Eingabe des Tarawerts, überschreitet der Wert die max. Tragleistung
WÄGEVORGANG	Die Waage schaltet sich nicht ein	<ul style="list-style-type: none"> • Den korrekten Anschluss der Batterie prüfen. • Batterie austauschen und einen neuen Versuch vornehmen. Wenn das Gerät immer noch nicht richtig funktioniert, den Händler aufsuchen.
	Die Waage schaltet kurzfristig aus	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstausschaltung • Batterie entladen • Fehler in der Versorgungsleitung
	Die Waage reagiert nicht	<ul style="list-style-type: none"> • Es wurde einer der verfügbaren Energiesparbetriebe aktiviert • Es wurde ein ungeeigneter Wägefilter angewählt
	Das Display der Waage schaltet sich aus und zeigt einen Punkt	<ul style="list-style-type: none"> • Der Standby-Modus ist aktiv: Drücken Sie eine Taste, um den Wägevorgang wieder zu aktivieren. • Die Energiesparfunktion ist aktiviert, kontaktieren Sie den Händler für weitere Informationen.
	Die Waage zeigt permanent die Meldung „Null“	<ul style="list-style-type: none"> • Die Waage kann das Gewicht nicht automatisch nullstellen, weil der max. nullstellbare Wert bei der Einschaltung überschritten wird. • Den Haken freimachen und einen neuen Versuch starten. Falls dasselbe Problem auch bei leerem Haken auftritt, den Händler kontaktieren.
	Das Gewicht ist instabil	<ul style="list-style-type: none"> • Den aktiven Filter für die Wägung kontrollieren. • Falls das System unter dem Einfluss von Erschütterungen durch Maschinen oder sich bewegende Fahrzeuge steht, die Waage auf eine andere Fläche stellen und es erneut versuchen.

Fehlermeldungen

MELDUNG	BESCHREIBUNG	LÖSUNG
UnStAb	Das Gewicht ist instabil	Den Filter für die Wägung kontrollieren. Falls die Auflagefläche unter dem Einfluss von Erschütterungen durch Maschinen oder sich bewegende Fahrzeuge steht, stellen Sie die Waage auf eine andere Fläche und versuchen Sie es erneut.
LoU	Das Netto- oder Bruttogewicht ist negativ oder nicht ausreichend für den Ausdruck	Fügen Sie Gewicht hinzu und versuchen Sie es erneut.
UndEr	Unterlast	Die Waage beladen und einen zulässigen Gewichtszustand herstellen. Falls das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.
ouEr	Überlast	Die Waage entladen und einen zulässigen Gewichtszustand herstellen. Falls das Problem weiterhin besteht, den Kundendienst kontaktieren.
no. 0. UnS	Die Waage wurde nach dem letzten Ausdruck nicht entladen	Entladen Sie die Waage vollständig und überprüfen Sie, dass sich die Kontrollleuchte $\rightarrow 0 \leftarrow$ einschaltet. Legen Sie das Gewicht erneut auf und versuchen Sie es erneut.
Err. Not	Das Gewicht ist instabil	Die Stabilität abwarten (die Kontrollleuchte \sim erlischt) und es erneut versuchen.
Error	Im Stückzähler-Modus ist das Gewicht für eine korrekte Probeentnahme nicht ausreichend.	Erhöhen Sie die Anzahl der Stücke und versuchen Sie es erneut.



HEAD OFFICE

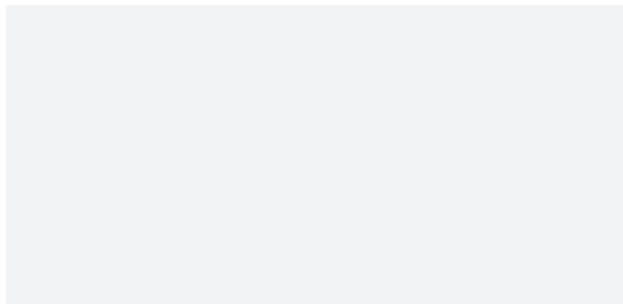
Via Della Fisica, 20
41042 Spezzano di Fiorano, Modena - Italy
Tel. +39 0536 843418 - Fax +39 0536 843521

SERVICE ASSISTANCE

Via Dell'Elettronica, 15
41042 Spezzano di Fiorano, Modena - Italy
Tel. +39 0536 921784 - Fax +39 0536 926654

www.diniargeo.com

Stempel autorisierter kundendienst



The information in this document is approximate and can be subject to variations without prior notice by Dini Argeo, with respect of the norms in force. The official technical data is available in the updated version on the www.diniargeo.com website or by contacting the Dini Argeo Customer Service.